

Franckesche Stiftungen zu Halle

Vollständiger Catalogvs aller im Druck befindlichen Schrifften des um die Kirche GOTTes und das wahre Christenthum hochverdienten Theologi/ Hn. D. ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurth am Mayn, 1711

VD18 11117281

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

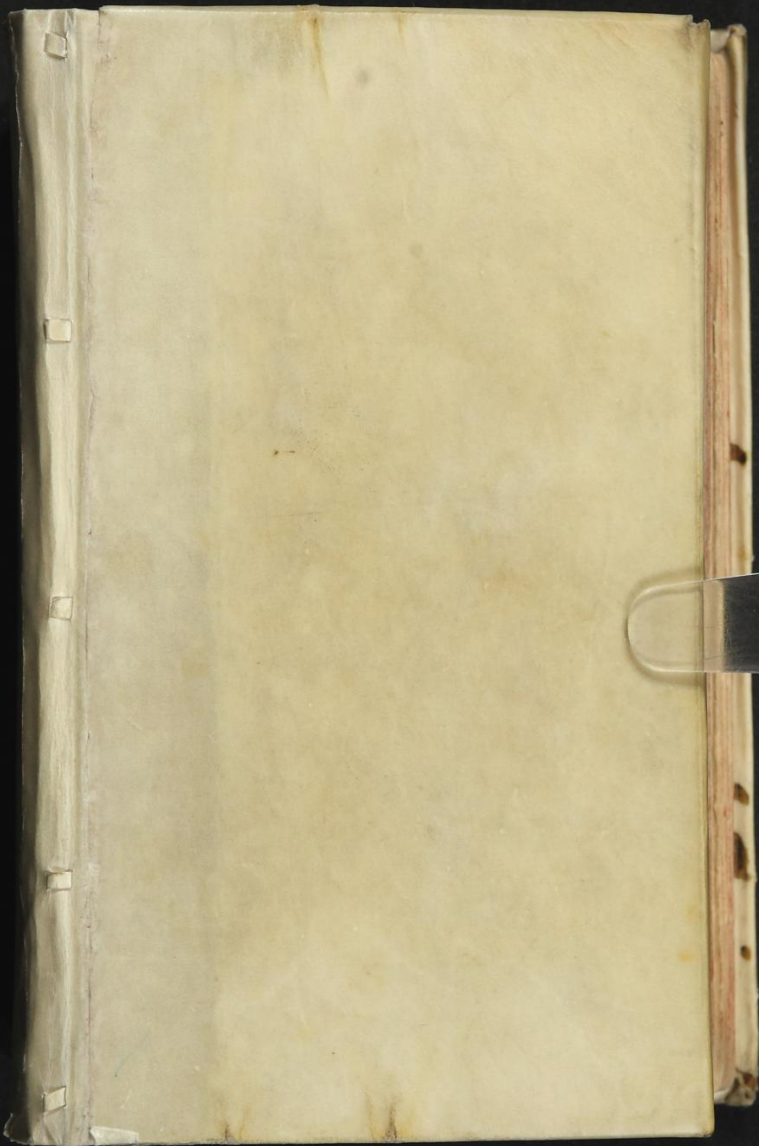
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

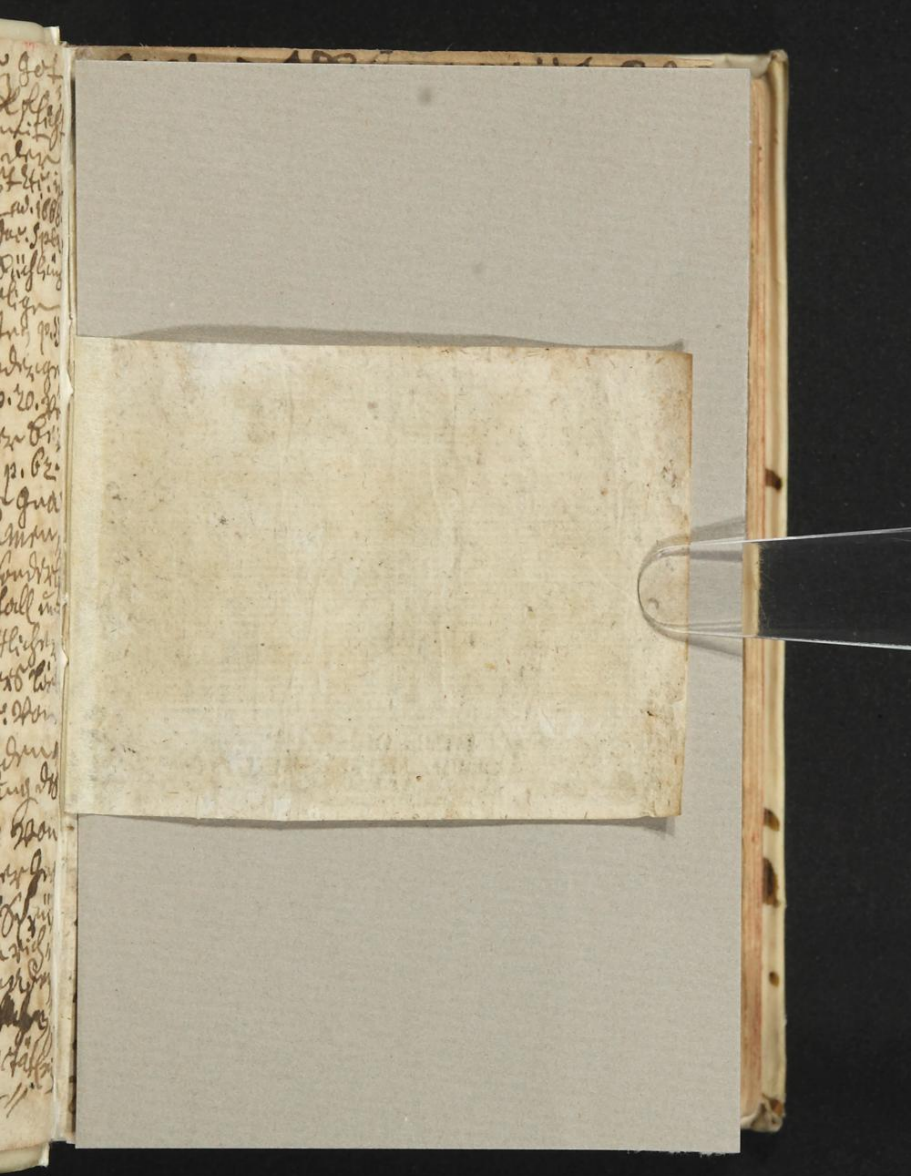
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-201782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-201782)



Der glorreichen Kinder Gottes
des heiligen Geistes und des heiligen
Geistes. In der ersten Traktat, p. 1. In der
zweiten Traktat, p. 2. In der dritten Traktat, p. 3.
In der vierten Traktat, p. 4. In der fünften Traktat, p. 5.
In der sechsten Traktat, p. 6. In der siebten Traktat, p. 7.
In der achten Traktat, p. 8. In der neunten Traktat, p. 9.
In der zehnten Traktat, p. 10. In der elften Traktat, p. 11.
In der zwölften Traktat, p. 12. In der dreizehnten Traktat, p. 13.
In der vierzehnten Traktat, p. 14. In der fünfzehnten Traktat, p. 15.
In der sechzehnten Traktat, p. 16. In der siebenzehnten Traktat, p. 17.
In der achtzehnten Traktat, p. 18. In der neunzehnten Traktat, p. 19.
In der zwanzigsten Traktat, p. 20. In der einundzwanzigsten Traktat, p. 21.
In der zweiundzwanzigsten Traktat, p. 22. In der dreiundzwanzigsten Traktat, p. 23.
In der vierundzwanzigsten Traktat, p. 24. In der fünfundzwanzigsten Traktat, p. 25.
In der sechsundzwanzigsten Traktat, p. 26. In der siebenundzwanzigsten Traktat, p. 27.
In der achtundzwanzigsten Traktat, p. 28. In der neunundzwanzigsten Traktat, p. 29.
In der dreißigsten Traktat, p. 30. In der einunddreißigsten Traktat, p. 31.
In der zweiunddreißigsten Traktat, p. 32. In der dreiunddreißigsten Traktat, p. 33.
In der vierunddreißigsten Traktat, p. 34. In der fünfunddreißigsten Traktat, p. 35.
In der sechsunddreißigsten Traktat, p. 36. In der siebenunddreißigsten Traktat, p. 37.
In der achtunddreißigsten Traktat, p. 38. In der neununddreißigsten Traktat, p. 39.
In der vierzigsten Traktat, p. 40. In der einundvierzigsten Traktat, p. 41.
In der zweiundvierzigsten Traktat, p. 42. In der dreiundvierzigsten Traktat, p. 43.
In der vierundvierzigsten Traktat, p. 44. In der fünfundvierzigsten Traktat, p. 45.
In der sechsundvierzigsten Traktat, p. 46. In der siebenundvierzigsten Traktat, p. 47.
In der achtundvierzigsten Traktat, p. 48. In der neunundvierzigsten Traktat, p. 49.
In der fünfzigsten Traktat, p. 50. In der einundfünfzigsten Traktat, p. 51.
In der zweiundfünfzigsten Traktat, p. 52. In der dreiundfünfzigsten Traktat, p. 53.
In der vierundfünfzigsten Traktat, p. 54. In der fünfundfünfzigsten Traktat, p. 55.
In der sechsundfünfzigsten Traktat, p. 56. In der siebenundfünfzigsten Traktat, p. 57.
In der achtundfünfzigsten Traktat, p. 58. In der neunundfünfzigsten Traktat, p. 59.
In der sechzigsten Traktat, p. 60. In der einundsechzigsten Traktat, p. 61.
In der zweiundsechzigsten Traktat, p. 62. In der dreiundsechzigsten Traktat, p. 63.
In der vierundsechzigsten Traktat, p. 64. In der fünfundsechzigsten Traktat, p. 65.
In der sechsundsechzigsten Traktat, p. 66. In der siebenundsechzigsten Traktat, p. 67.
In der achtundsechzigsten Traktat, p. 68. In der neunundsechzigsten Traktat, p. 69.
In der siebenzigsten Traktat, p. 70. In der einundsiebzigsten Traktat, p. 71.
In der zweiundsiebzigsten Traktat, p. 72. In der dreiundsiebzigsten Traktat, p. 73.
In der vierundsiebzigsten Traktat, p. 74. In der fünfundsiebzigsten Traktat, p. 75.
In der sechsundsiebzigsten Traktat, p. 76. In der siebenundsiebzigsten Traktat, p. 77.
In der achtundsiebzigsten Traktat, p. 78. In der neunundsiebzigsten Traktat, p. 79.
In der achtzigsten Traktat, p. 80. In der einundachtzigsten Traktat, p. 81.
In der zweiundachtzigsten Traktat, p. 82. In der dreiundachtzigsten Traktat, p. 83.
In der vierundachtzigsten Traktat, p. 84. In der fünfundachtzigsten Traktat, p. 85.
In der sechsundachtzigsten Traktat, p. 86. In der siebenundachtzigsten Traktat, p. 87.
In der achtundachtzigsten Traktat, p. 88. In der neunundachtzigsten Traktat, p. 89.
In der neunzigsten Traktat, p. 90. In der einundneunzigsten Traktat, p. 91.
In der zweiundneunzigsten Traktat, p. 92. In der dreiundneunzigsten Traktat, p. 93.
In der vierundneunzigsten Traktat, p. 94. In der fünfundneunzigsten Traktat, p. 95.
In der sechsundneunzigsten Traktat, p. 96. In der siebenundneunzigsten Traktat, p. 97.
In der achtundneunzigsten Traktat, p. 98. In der neunundneunzigsten Traktat, p. 99.
In der hundertsten Traktat, p. 100.





[Handwritten text in a cursive script, likely a library inventory or list of holdings, partially visible on the right edge of the page.]

Epistola ad Romanos, p. 211. *Ad Galatas*,
et ad Ephesios, p. 213. *In*
epistolam ad Colossenses, p. 216. *Glossae* p.
239. *Tractatus de fide et opere*
veteris patris, p. 264. *Deus* p.
290. *Christus und Christus*, p.
337. *Falschmuth* p. 352. *Ea-*
stachismus, *Gabel aus dem*
Leben Christi, *Traktat*, p. 390.
Das IV. Traktatlein. *Kürzer*
auszug aller vorherigen Latein-
ischen und deutschen, pag. 423.
93. Praxis, p. 367. *Peyr. Exem-*
pla Abraham p. 51. *et postm.* *Isa-*
ac, p. 52. *Jacob*, p. 53. *Joseph*, p. 54.
245. David, p. 55. *Lucta carnis et spi-*
ritus, p. 39, 130. *Et Magnificat ex-*
plicatur, p. 169. *Segg.* *Nichta Pleuri-*
ma v. et N. T. mitem in modum
exegetice tractantur et applicantur
v. e. Isa. 45. 23. p. 136. segg. *Mit*
ihdigung und Ordnung Gottes
in diesen Dingen bat verstanden
allem wird augenscheinlich
klar und deutlich, *welches die*
Befehlungen Gottes zu verstehen
sich unter die Menschen fallen

[illegible]

Aug. 23. Aug. 7

Hochw
Vi-geb
rat. Des



French

Ex

Er. Rdt.
würcklich
Ritter d.
Adler-Dr.
sistorii, I.
roie auc
Dom-
S.

12

Vollständiger
CATALOGVS

aller
im Druck befindlichen Schriften
des

um die Kirche Gottes und das
wahre Christenthum hoch-
verdienten Theologi /

**Hn. D. Philip Jacob
Spener;**

Benebenst voran beygefügten Zeug-
nissen und Lobsprüchen /
welche ihm von

den berühmten Theologis seiner Zeit /
D. Carpzoven / D. Alberti / D.
Pfeiffern / D. Mayern / und
D. Schellwigen /
gegeben und beygelegt worden.

Frankfurth am Mayn / 1711.

Verlegt von Johann David Zünners
sekt. Erben / und Joh. Adam Jungen.

sonnt mich also Ein
sey alle, sonnt
sich von immer
Lange Gott sey
gelobte

3

cccc
cccc
cccc

de
D

Gerhan
Theolo
mehr g
Christe
sche Bi
gegeben
Soener
ben niem
in seine
Sprache
rie / Ge
leget ; a
digt - A
heiligen
der wah
ganz er
Segen



Vorbericht an den Christlichen Leser.

Es wird binnen hundert Jahren in unserer Evangelischen Kirchen/ nach des seeligen D. Joh. Gerhards Tode / nicht leicht ein Theologus gefunden werden / der mehr geistreiche / und zum thätigen Christenthum erbauliche Theologische Bücher und Schriften in Druck gegeben / als der gottseelige Hr. D. Spener. Dann wie er in seinem Leben niemahls müßig war / indem er in seiner Jugend sich erstlich auf Sprachen / die Philosophie / Historie / Genealogie und Heraldike ge-
leget ; also hat er / da er in das Predigt - Amt beruffen worden / der heiligen Schrift und Theologie / und der wahren Gottes - Gelehrtheit sich ganz ergeben / und durch Gottes Seegen / in allen Stücken derselben/

Theolo-
gia rhei-
ca,

Theolo-
gia exe-
getica,

Theolo-
gia pole-
mica.

so viel Herzliches geleistet / als seiner
Wiedermertigen / die vergebens mit
der vorgewandten Orthodorie pra-
len wollen / keiner gethan / oder zu
thun vermocht hat. Es ist sonst das
erste Stück der Christlichen Theo-
logie die Christliche Glaubens-
Lehre. Diese hat der seelige Mann
nicht nur in seinen Catechismus-
Predigten / sondern vornehmlich in
der Evangelischen Glaubens-Leh-
re / so gründlich / als in manchem
Systemate theologico nicht gesche-
hen / tractiret und ausgeführt.
Was er in dem andern Stücke / so
man Theologiam exegeticam, oder
Auslegung der heiligen Schrift /
nennet / für Gaben gehabt / zeigen alle
seine vielfältig-gehaltene Schrift-
und Geistreiche Predigten ; abson-
derlich aber / wo er sich vorgenom-
men / ein und das andere Buch der
heiligen Schrift hauptsächlich auf-
zulegen. Weil er aber nicht allein ein
guter Prediger / sondern auch gründ-
licher Vertheidiger der Göttlichen
Wahrheit wieder unsere Wiedersa-
cher war / wird ihm kein verständi-
ger Theologus auch das Lob eines
accu-

accu-
rat
hen fö
gründl
Dabid
der So
keiner
die in
wieder
weisen
der / si
Wortz
erhöhte
dorie.
Kon
Stück
welche
malis g
falsch
aus die
ke so g
teilt / al
sonderl
Lebens
schen g
Latinis
Theolo
hier u
einem
sich e

accuraten Theologi polemici abspreschen können. Davon zeugen seine gründliche Schriften / wieder das Pabsthum und die subtilste Secte der Socinianer. Dergleichen gewiß keiner unter allen seinen aduersariis, die in unser evangelischen Kirchen wieder ihn aufgestanden / vorzuweisen hat / ob sie sich gleich eingebildet / sie stünden mit ihren leeren Wortzänkereyen für den Riß / und erhielten die evangelische Orthodoxie.

Kommt man auf das vierdte Theolo. Stück der Christlichen Theologie / *giamoralis* welches Theologia moralis und *casualis et casualis* genennet wird / so ist gleichfals sehr zu zweifeln / ob ein Theologus dieser Zeiten diese beyden Stücke so gründlich und vorsichtig tractirt / als der theilige Hr. D. Spener; sonderlich in seinen Evangelischen Lebens - Pflichten und Theologischen Bedencken / wie auch Consiliis Latinis; welche so wol vernünftige Theologi, als gewissenhafte Jcti hier und da gerühmet / ob sie gleich einem gewissen Schwäger / welcher sich etwan darinnen in gewissen

Fällen mag getroffen finden / solche nicht haben anstehen wollen. Wie-wohl auch sehr zu zweifeln ist / ob er ein Stück derselben mit Verstand durchgeblättert. Es kommt auch gewißlich nicht auf eines solchen Mannes schwaches und parthenisches iudicium an. Was sonst / die dem seeligen Manne abgenöthigte Streit- Schrifften anbelanget / solten die auctores, die aus übel- gestimten affecten das unverantwortliche Gezänke angefangen / vieles darinn geben / daß sie den fürtrefflichen und Gottfürchtigen Mann so liederlicher Weise nicht angefallen hätten / und nur aus seinen homilericis scriptis Kegerereyen / durch bößhaftige Verdrehung seiner Worte / erzwingen wollen. Aber sie sind alle so abgefertiget worden / daß sie Ursach haben / sich auch für vernünftigen Menschen / geschweige unparthenischen Christlichen Theologis / zu schämen. Man lese nur hiervon des berühmten und accuraten Professoris theologi zu Halle / Hrn. Joachim Langens / unlängst publicirten *Antibarbarum*, in welchem deut-

lich /

sich / au-
fürnehm-
derlich L-
zu Dar-
manüße-
und ord-
sege aber
logische
paraclet-
Mann
Trost
logo pr-
ist.

War-
Studiof-
Diener
benst de-
re Büd-
als die
so vern-
gebüh-
viel zu
Christ
Nuzer
sonst e-
von an-
solte.
D. St-
die M-

lich / aufrichtig und gründlich / der
 fürnehmsten Speneromastigum, son-
 derlich D. Schellwigs des Gymnashii
 zu Danzig Rectoris, lästerliches und
 unnützes Geschwäze nachdrücklich
 und ordentlich refutiret worden. Ich Theolo-
 setze aber noch zu den erzählten theo- gia para-
 logischen Schriften die Theologiam cletica.
 paraceticam, welche in des seligen
 Mannes evangelischem Glaubens-
 Trost enthalten / und einem Theo-
 logo practico zu wissen höchst nöthig
 ist.

Wann demnach ein Christlicher
 Studiosus theologiae, oder auch ein
 Diener des Göttlichen Worts / ne-
 benst der heiligen Schrift keine ande-
 re Bücher in studio theologico hätte/
 als die Schriften Herrn D. Speners/
 so vermögte er sich aus denselben / mit
 gebührendem Fleiß und Gebeth / so
 viel zu erbauen / daß er die Gemeine
 Christi durch Gottes Segen mit
 Nutzen lehren könnte / als wann er
 sonst einen grossen apparatus etwan
 von andern Postillen sich zulegen
 sollte. Indem aber des seligen Hrn.
 D. Speners Schriften / sonderlich
 die Apologetische Streit-Schriften/
 4 4

vie-

vielen nicht bekandt sind/darinnen er
seine reine evangelische Lehre wieder
alle verworrene Zäncker und Wie-
dersacher / die ihn erstlich angefallen
haben/ gründlich behauptet; als wird
denen Liebhabern der Christlichen
Wahrheit und Unschuld ein vollstän-
diger Catalogus hiermit communici-
ret / (daraus zu sehen / was er in sei-
nen Schrifften gelehret / und wie da-
rinnen/ was die neuen Zäncker/ sen-
derlich D. Schellwig/ immer wieder-
holet / alles schon gründlich beant-
wortet worden /) auch wo solche
Schrifften gedruckt/ und bey wem sie
zu finden seyn. Es wird hoffentlich
vielen hiermit ein Gefallen geschehen.

Gott verleihe Segen zu derer
wol-bedächtigen Lesung/ er erhalte
alle Bischöffe/Pfarrer und Kirchen-
Diener im heilsamen Wort und hei-
ligem Leben/ er wehre allen Kotten
und Ergernüßen / er wiederbringe
alle irrige und verführte / und trette
den Satan unter seine Füße! Amen!

Frankfurth am Mayn / den

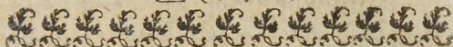
6. Martii 1711.

Zeug-

Zeug-
Bewei-
rühmt
gegeben
auf der
S.

S
Theol
Kirche
ciert
hann
Holsst
tenen
ners P
massen

Leg
quae D
fideriis
legg.
C. C. I
Spener
e B. I
excerp
In
Spr



Zeugnüße und Lobsprüche /

Welche Herrn D. Spenern von berühmten Theologis zu seiner Zeit sind gegeben worden; wie solche auch dem auf der Post abgefertigten Anti-Spenero

Hrn. D. Joh. Friederich Mayers
bengefüget seyn.

HERR D. IO. BENEDICTVS
CARPZOVIVS, Professor
Theologiae Publicus und Pastor der
Kirchen zu St. Thomas in Leipzig /
citiret in der Anno 1676. Herrn Jo-
hann Jesen von Sönderburg aus
Holstein / SS. Theol. Studioſo, gehal-
tenen Leichen-Predigt Hrn. D. Spe-
ners Pia desideria p. 79. folgender
massen:

Legenda et saepius repetenda sunt,
quae Dn. D. SPENERVS in Piiſ de-
sideriis paſſim, maxime vero pag. 128.
ſeqq. ſalutariter monuit, quaeque I.
C. C. D. in conſenſu Dannhaueri cum
Spenero pag. 23. 77. 869. hanc in rem
e B. Dannhaueri lacte catechetico
excerpſit.

In den auſerleſenen Tugend-
Sprüchen bekräftiget er ſolches / weſſen

10 Zeugnisse berühmter Theolog.
er in dem XXIII. Tugend • Spruch
pag. 443. seq. also schreibet:

Es haben hiebevör zweene hoche-
leuchtete / berühmte / bereits aber in
Gott seelig ruhende Theologen (B.
Dorscheus et B. Dannhauerus , teste
hoc in Vindiciis Anti- Reinbothianis
part. VII. Lact. Catech. subjunctis
quaest. VI. pag. 34.) mehrmahlen
getwünschet / es würden auf Vniuersi-
täten solche Deutsche Collegia theo-
logica angestellet / da/ nach Form und
Art der ersten Corinthischen Kirchen /
von den sonst schweren Glaubens- Ar-
ticuln verständlich / Deutsch / öffentlich
disputiret würde / damit auch der Deut-
sche Lay zuhören / und das Amen
sprechen könne. Diesen Wunsch hat
vor wenig Jahren ein anderer eif-
riger Gottes- Lehrer / welchen der Höch-
ste seiner Kirchen zu gut noch lange
beym Leben und Gesundheit erhalten
wolle / in seinen Püs desiderii (pag.
98. seqq.) nicht nur gar sehnlich wie-
derholet / sondern auch Mittel und
Maas angezeigt wie dergleichen Col-
legia pietatis auch anderer Orten / da
keine Vniuersitäten seyn / anzustellen /
und zwar also einzurichten / daß auch
denen

von
denen
NB. D
die De
difi heil
beförde
brtrag
nach all
sich NB
In
pag. 10
10 Her
lium ge
Haec
Speneri
rum alik
Dn. Spi
vere pra
illam re
studios
mendan
Comme
quae huc
leant de
beri , et
plerosq
liberos
facere p
regnum
mose h

Theolog.
D. Spruch
et:

eene hoch-
reits aber in
eologen (B
uerus, reht
einobthaus
n. subpunct
mehrmalen
auf Vnuerſi-
collegia theo-
ſch) Form und
chen Sünden/
Blaubens-Ver-
ſch) öffentlich
auch den Dn-
nd das Jura
Wunſch hat
anderer ſich
chen des Hoch-
ut noch lang
obſervat erhalten
ſideris (pag
r ſehrlich) noch
h Mittel und
ergleichen Col-
rer Orten / da
n / anzustellen
ten / daß auch
denen

von Hn. D. Speners Unſchuld. 11
denen Layen zu reden vergönnet ſey.
NB. Ob die es verantworten können /
die darzu das Maul rümpffen / und
diß heilsame Werck nicht allein nicht
beſördern helffen / da ſie doch viel mit
beytragen könnten / ſondern auch gar
nach aller Möglichkeit hindern? wird
ſich NB. einmal außweiſen.

In vorangeführter Predigt wird
pag. 100. ſeq. eines Brieffs gedacht /
ſo Herr D. Spener an Herrn Spize-
lium geſchrieben / alſo lautend:

Haec pientissimi Theologi, Dn. D.
Speneri iuſtiſſima eſt querela, quam
tum alibi, tum imprimis in literis ad
Dn. Spizelium, Theologum itidem
vere practicum, edidit, e quibus ipſe
illam retulit in commentationibus
ſtudioſae iuuentuti vel maxime com-
mendandis, de vitiis literatorum,
Comment. IX. pag. 1020. dignam,
quae huc ſcriptis tranſcribatur, vt agno-
ſcant defectum parentes aequae ac li-
beri, et emendent: Video, inquit,
plerosque parentes, qui ſacris ſtudiis
liberos ſuos dicant, neutiquam hoc
facere pio zelo, vt nimirum diuinum
regnum ſtrenue promoucant, et ani-
moſe hoc agentes mundi in ſe et ſuos
A 6 odia,

12 Zeugnisse berühmter Theolog.

odia quod propemodum necessarium consequens est, concitent; sed ut in certo, & quidem honoratiori, etiam in seculo, statu vitam, quam ipsi putant, tranquillam agant, imo aliquando suis honori et commodo sint. Ita carnalis est fere prima intentio, etiam saepe apud homines alioquin non malos. Haec intentio mature puerorum animis imprimitur, destinari eos sacris muneribus, imprimis ante oculos positis illis, qui prae caeteris fulgent; atque ita primus, qui in studium theologicum amor conciliatur in teneris animis, nititur propriis commodis et honore, quae intentio postea pleraque non pessime alias procedentia misere corrumpit. Affectus enim ipsos occupat, ut quicquid dein in studiis suscipiant, plerumque ad oculos sit non tam Deo et proximo vera dilectione seruiendi, quam inter alios emergendi, suisque rebus, quam fieri queat, commodissime prospiciendi studium.

In der Herrn M. Friederich Kettner gehaltenen Zeichen-Predigt pag. 6. schreibt Herr D. Carpzov also:

Gestalt ich mich erinnere / daß / als
vor

von
vor D
Reich
Pesti
steriu
Kran
desse
Senio
verdi
GO
viel
in de
halte
und
er au
und
nicht
Seu
nom
Poer
Joh.
F
gleich
D. M
Gä
er in
ern
Du
Du

von Hn. D. Speners Unschuld. 13

vor dreyzehn Jahren draußen in dem Reich zu Franckfurth am Mayn die Pestilenz grassiret / das ganze Ministerium in gewisser Ordnung zu den Krancken gehen müssen / wie solches desselbigen Ehrwürdigen Ministerii Senior, der um die Kirche Christi hochverdiente Mann / (welchen der getreue Gott seiner Kirchen zum besten noch viel Jahr erhalten und schützen wolle.) in der am 1. Martii Anno 1667. gehaltenen Dank-Predigt gedencet / und Gottes Gnade dabey rühmet / daß er aus ihrem Collegio zwar einen lieben und wolbegabten / gleichwol aber mehr nicht als nur einen Mann / an der Seuche angegriffen und hinweg genommen. (Vid. Dn. D. Speneri Conc. Poenitent. Conc. Eucharistic. I. ex Joh. V, 14. pag. 687.)

Herz D. VALENTINVS ALBERTI vergleicht Herrn D. Spenern mit Herrn D. Martino Geiern / Churfürstlich-Sächsischen Ober-Hofpredigern / weñ er in dem Epicedio auf Herrn M. Geiern also singet :

Ich ziele hier auf dich /
Du Phönix dieser Lande;
Du Adler / in dem Stande /
Den Gott behält vor sich:

14 Zeugnisse berühmter Theolog.
Du Nathan / dessen Gaben
Wir jetzt in Spenern haben.

In der Oratione, Singularia Geieri
singulariter bona genannt / so zu Leip-
zig gehalten worden / sehet er wün-
schend :

Servet singularis Dei benignitas in-
ter reliquos tantorum Principum
ocellos nouum Aulae Electoralis Na-
thanem, quaeque in Geiero amissimus
hodieque deplorauimus singularia, in
ipso (Spenero) restituat et conseruet!

In Actis Eruditorum Lips. pag. 328.
Anno 1685 zu Leipzig gedruckt / nen-
net Hr. D. Alberti, da er **Hn. D. Spe-
ners** Buch von der Glaubens Gerech-
tigkeit recensiret / denselben **Virum Dei,**
einen Gottes-Mann / der in Erwe-
ckung des Geistes der Gottseeligkeit
dem heiligen Bernhardo gleich sey / de-
den Grund-Articul unser Religion
de iustificatione gründlich erkläret /
heist das Buch vtilissimam tractatio-
nem, lobt die methode / und wünscht
ihm Gesundheit / damit er weiter für
diese Sache streiten möge / 2c. 2c.

Herr D. AVGVSTVS Pfeiffer /
wenn er die evangelische Christenschu-
le

von
le edire
Hn D.
Ich
dem ich
Jahr D
Theolo
cobus
viel Ja
Kirchen
sehen n
habt u
damahl
mit des
das Be
mit ehe
Herr
May
und G
den Do
Wer
und str
le / das
hindert
der S
zugleich
tapffer
Spener
chen P

le ediret / gedencket in der Vorrede
Hn. D. Speners auf folgende Weise:

Ich bin nicht wenig erfreuet / nach-
dem ich gesehen / daß im verwichenen
Jahr der um die Kirche hochverdiente
Theologus, Herr D. Philippus Ia-
cobus Spener / welchem Gott noch
viel Jahre zu fernerer Erbauung der
Kirchen zulegen / und ihn zum Segen
setzen wolle / einerley Gedancken ge-
habt / und mit seinem Exempel meinen
damahligen conatum approbiret hat /
mit dessen höchst rühmlicher Arbeit
das Volk Gottes / wie ich vernehme /
mit ehestem wird erfreuet werden.

Herr D. Johaⁿ Friederich
Nayer redet in seinen erbaulichen
und Gott-geheiligten Früh-Stun-
den Dom. III. Aduent. pag. 55. also:

Wer seines Nechsten Sünde siehet /
und straffet sie nicht; welcher das Bö-
se / das sein Nechster thut / nicht ver-
hindert / wenn er kan / der machet sich
der Sünde / und also auch der Straffe
zugleich mit theilhaftig. Wie die
tapffern Gottes-Männer / Herr D.
Spener in seinem Buch vom Geistli-
chen Priesterthum / und Scriuerius im
See-

16 Zeugnisse berühmter Theolog.

Seelen = Schatz Tom. I. von der in
Gott eyferenden Seele / diesen Punct
und Schuldigkeit eines jedweden
Christen / sehr nachdrücklich ausführen.

In der Disputatione, Mataeologia
Labadina genandt / so unter seinem
Praesidio zu Wittenberg gehalten
worden / steht :

NB. Spenerus, testis *ἀντίπληγος*, Vir,
in quo summa pietas cum eruditione
coertat, et verum his temporibus chris-
tianae charitatis exemplum, aliter de
Viri (Jean de la Badie) vita iudicat,
im Send-Schreiben/an einen Christ-
eyferigen ausländischen Theologum,
betreffende die falsche ausgesprengte
Auflage wegen seiner Lehre / und so ge-
nandter Collegiorum Pietatis pag.
110.

In dem Museo Ministri ecclesiae
ruffet er aus pag. 433. Pietatis, (cuius
causa integrum Theologiae Systema
docetur ac discitur, et ad quam omnes
fidei articuli impellunt et excitant,)
et mansuetudinis, et patientiae, et di-
lectionis leges si admittendae, tum
denique humeros attollimus, superci-
lia ducimus, et allotria haec esse exi-
stimamus. Breviter; literati in The-
ologi-

von
ologic
si quis
Domin
cem ad
desiden
los coh
Platon
praxis
Doctor
pessimi
da. Et
Theolo
comme
tamen n
ipsum s
um adfe
19. seq
Catechi
tia unv
Sr. D
nosura C
gedruckt
128. Hr
neit ihn
Dersele
nere Unse
werden.
man zu d
Christlich
unterdese
mas von d
ten / über

von Hn. D. Speners Unschuld. 17
ologicis malumus esse, quam pii. O
si quis, NB. Theologorum piissime,
Domine Spenere, tuam vigilis vo-
cem admitteret! nunc autem pia illius
desideria intra desideriorum cancel-
los cohibemus, et in classem idearum
Platonicarum collocamus, quorum
praxis optanda quidem, sed ob NB.
Doctorum plurimorum molliem, et
pessimi seculi pertinaciam vix speran-
da. Et quamvis integrum opusculum
Theologiae Studiosis quam maxime
commendatum esse velim, continere
tamen me non possum, quin verba
ipsius spiritus robusti plena in medi-
um adferam: Daher nennet er pag.
19. seqq. pag. 269. D. Speners
Catechismus opus incomparabile,
ein unvergleichliches Werk.

Hr. D. SAMVEL SCHELLWIG in Cy-
nosura Conscientiae, welche An. 1692.
gedruckt/ recommendirt p. 229. 303.
328. Hn. D. Speners Schrifften/und
nennt ihn einen gottseeligen theologum.

Dergleichen Zeugnisse für Herrn D. Speners Unschuld könnten weit mehr angeführt werden. Wir wollen aber erstlich erwarten/was man zu diesen sagen wird/ hernachmals sol der Christliche Leser noch mehr zu lesen bekommen; unterdessen kan er von diesen raisonniren/ und was von dieser Männer Aufrichtigkeit zu halten/ überlegen.

Ver-

Verzeichniß Verzeichniß der Spene- rischen Schriften.

In folio.

In folio.

1. Tabulae catecheticae; diese sind in diesem format nicht mehr zu haben / sondern sind nun in 8vo. vermehret heraus gekommen. Francofurti, sumtibus Io. Dau. Zunneri.
2. Theatrum Nobilitatis Europea tabulis progonologicis (Anichen Tafeln) praecipuorum magnatum & illustrium progenitores XXXII. vel LXIV. iusta serie exhibens. Francofurti, sumtibus Io. Dau. Zunneri.
3. Historia insignium illustrium, seu operis Heraldici pars specialis, continens delineationem insignium plerorumque Regum, Ducum, Principum, Comitum & Baronum in cultiori Europa, cum explicatione singularum tesserarum, & multis ad familiarum decora, titulos atque iura spectantibus, nec non tabulis aereis scuta galeasque in opere explicata obtutui exponentibus: Libri III. Francofurti, sumtibus Io. Dau. Zunneri.
4. Illustriores Galliae stirpes tabulis Genealogicis descriptae. Francofurti, sumtibus Io. Dau. Zunneri. The-

Theoria insignium seu operis Heraldici pars generalis, quae circa insignia, horumque originem, scuta eorumque partitiones, metalla, colores, figuras, galeas, apices aliasque scutorum appendices & confectaria, studioso historiarum & vitae civilis nosse proficuum visum est, ex disciplina fecialium & moribus receptis exhibens. Francofurti, sumtibus Io. Dau. Zunneri.

Größer Kinder Gottes Kräftiger Trost gegen den Tod / und wahre Gottseeligkeit in diesem Leben / in zweyen Leichen-Predigten der verwittibten Churfürstin zu Sachsen. (Diese stehen auch in dem dritten Theil der Leich-Predigten in 4.)

Getreuer Unterthanen Gebeth vor ihre Regenten / auf Gnädigst = angeordnetes solennes Krönungs = Fest / als ihro Majestät der König in Preussen in Königsberg den 18 Jan. 1701. zum König gesalbet wurde. In Berlin zu St. Nicolai der versammelten Gemeinde zu ihrem Unterricht und Einschärfung ihrer Pflicht aus dem Worte des Herrn vorgetragen.

Ge-

In folio

Gedruckt in Berlin / verlegt von Johann Michael Rüdigers. (Stehet auch im Anhang der Danck- Predigten des dritten Theils der Buß- Predigten.)

In quarto.

In quarto
to 1.

Des thätigen Christenthums Nothwendigkeit und Möglichkeit / in einem Jahrgang über die Sonntägliche und Festtägliche Evangelien. Darinnen Eingangsweise die Epistel Pauli an die Römer / und zwei Episteln Pauli an die Corinthier kurz erklärt werden. Absonderlich aber wird der summarische Inhalt eines jeden Evangelii allezeit beigefügt. Gedruckt 1679 zu Franckfurth am Mayn / verlegt Johann David Zunner.

2.

Evangelische Glaubens- Lehre / in einem Jahrgang der Son- und Festtäglichen Evangelien. Darinnen werden alle Glaubens- Articul / und was unsere Bekäntnuß davon ist / sammt derselben Früchten ausgeführt. Gedruckt 1688 zu Franckfurth am Mayn / verlegt Joh. David Zunner.

3.

Sciagraphia doctrinae fidei evangelicae;

quae

quae continet tabulis inclusas dispo- In quar-
sitiones concionum Germanicarum, 10.
adeoque omnium religionis christia-
nae capitum, Franckfurth 1688. ver-
legt von Joh. David Zunner.

Evangelische Lebens-Pflich- 4.
ten / in einem Jahrgang über
die Sonn- und Festtäglichen
evangelia, Darinnen wird die ganze
materie von allen Christlichen Pflich-
ten / Tugenden / dero Art / Grund /
Hindernüssen / Beförderungs- Mit-
tel / und so weiter / deutlich ausgefuh-
ret. Gedruckt 1692. Verlegt's Joh.
David Zunner.

Sciagraphia evangelicorum vitae effici- 5.
orum seu concionum anno 1688 Dres-
dae habitarum, quibus vniuersa capi-
ta theologiae moralis dilucide & so-
lide explicantur & probantur, dispo-
sitiones latinae, tabulis exhibitae, cum
supplemento & praefatione Ioachimi
Langii, S. Theol. Prof. Hall.

Evangelischer Glaubens-Trost 6.
aus den Göttlichen Wolthas-
ten und Schätzen der Seeligkeit
in Christo / über die Sonn- und
Festtags- evangelia. Gedruckt 1694.
verlegt's Joh. David Zunner.

Er

In quar-
to. 7.

Erster Theil der Lauterkeit
des evangelischen Christen-
thums / in auserlesenen Predigten
über die ordentlichen Sonn- und
Festtags-Evangelien / und zwar
über die meisten Texte / zwey / drey /
vier biß fünff Predigten. Gedruckt
1706 zu Halle in dem Waisen-Hause.

8.

Anderer Theil der Lauterkeit
des evangelischen Christen-
thums. Darinnen 1) die vornehm-
sten Fest- und Aposteltags-Evange-
lien / 2) einige Sonn- und Festtags-
Episteln / 3) die höchst nöthige ma-
terie vom Gebeth / wie auch vom Ge-
beth des HERREN / 4) auserlesene
Sprüche heiliger Schrift / sonder-
lich des neuen Testaments / erklärt
sind. Gedruckt 1709 zu Halle in dem
Waisen-Hause.

9.

Erster Theil der Buß-Pred-
igten. Darinnen verschiedene Texte
der heiligen Schrift einfältig erklä-
ret / und etliche wichtige / zur Erbau-
ung des wahren Christenthums nö-
thige materien / auf gehaltene öffentli-
che Buß-Fast- und Bethstage in
Frankfurth betrachtet worden / nebst
einigen Danck-Predigten. Ge-
druckt

druck
Mar
21
dige
der h
ret / u
des n
Mate
Buß
meine
Sam
einer i
Prinz
haltene
acht p
rigen
gebür
nöthige
gedruck
legts J
Da
des h
elis C
itwan
Berlin
Buße
Buße
Predig
Stadt

der Spenerischen Schrifften. 23

druckt 1678 in Franckfurth am In quar-
Mahn/ verlegt Joh. David Zunner. to.

Anderer Theil der Buß-Pre- 10.
digten / darinnen verschiedene Texte
der heiligen Schrift einfältig erklä-
ret / und etliche wichtige / zu Erbauung
des wahren Christenthums dienliche
Materien / auf gehaltene öffentliche
Buß- Fast- und Bethtage / der Ge-
meine Gottes vorgetragen worden.
Sammt einer Wetter- Predigt/ auch
einer über die Geburteines Kaysers.
Prinzen/ und erlangten Frieden / ge-
haltenen Danck- Predigt. So denn
acht Predigten von dem wichti-
gen Articul von der Wieder-
geburt / und dero Kennzeichen / zu
nöthiger dahin gerichteter Prüfung;
gedruckt 1686. in Franckfurth/ ver-
legt Johann David Zunner.

Das berühmte Buß- Gebet
des heiligen Propheten Danis-
elis Cap. IX, 1- 23. in ein und
zwanzig Predigten/ zu S. Nicolai in
Berlin / auf die daselbst angestellte
Bußtage/ mit einem Anhang sechs
Buß- Predigten/ und einer Danck-
Predigt / wegen der Eroberung der
Stadt Ofen/ in der Chur- Sächsi-
schen

II.

In quar-
to.

schen Schloß=Capelle in Dresden gehalten; gedruckt 1700. in Franckfurth/verlegt Joh. David Zunner.

12.

Dritter Theil der Buß=Predigten / sammt einem starcken Anhang außerlesener Danck= und Gedächtnuß= Predigten / darinnen verschiedene Exte altes und neues Testaments gründlich erkläret / und viele zur Erbauung des wahren Christenthums nöthige Materien abgehandelt werden/so wol in Franckfurth als Dresden und Berlin gehalten. Gedruckt 1710. in Franckfurth/verlegtens Joh. David Zunners Erben/ und Joh. Adam Junge.

13.

1. Theil Christlicher Leichen= Predigten / in sich haltend :

Predigten 12. Gedruckt 1677.

14.

2. " " 12. " " " 1684.

15.

3. " " 12. " " " 1693.

16.

4. " " 12. " " " 1693.

17.

5. " " 12. " " " 1696.

18.

6. " " 12. " " " 1696.

19.

7. " " 12. " " " 1697.

Nebst einem Anhang der Ehren=Gedächtnuß des Auctoris bey der seeligen Söhne / Joh. Jacob Speners/gewesenen Prof. Publ. Phys. und

der Spenerischen Schriften. 25
 und Mathes. auf der Universität Halle/ In quat.
 und Wilhelm Ludwig Speners S. S. 10.
 Theol. Candid. jene in einer demselben
 geschehenen parentations-Rede;
 diese in der ihm gethanen Leichen-Sermon,
 und von ihm selbst an unterschiedenen
 Orten gehaltenen Predigten.

8. In sich haltend :

Predigten 20. Gedruckt 1698. 20.

- | | |
|-------------------------|-----|
| 9. " " 16. " " " 1699. | 21. |
| 10. " " 20. " " " 1700. | 22. |
| 11. " " 16. " " " 1702. | 23. |
| 12. " " 12. " " " 1703. | 24. |
| 13. " " 7. " " " 1707. | 25. |

Nebst einem Anhang dreyer
 anderer Leichen = Predigten.
 Deren die 1) dem wohl = seeligen au-
 tori, die 2) dessen Frau Eheliebsten/
 die 3) dessen auch seeligem Colleg
 Hn. Ditrich Christian Cunovio, von
 Herrn Conrad Gottfried Blancken-
 bergen / als Successore des Herrn D.
 Speners / gehalten worden. Alle
 diese 13 Theile sind in Franckfurth am
 Mayn gedruckt / und verlegt von Jo-
 hann David Zunnern.

Catechismus = Predigten über 26.
 die fünf = Haupt = Stücke des
 B Cas

In quar- **Catechismi / die Haus-Tafel**
 to. **und Fest-Materien. Gedruckt 1689**
in Franckfurth / verlegt Joh. David
Zunner.

27. **Trau-Sermon bey Copulation-**
actibus. Gedruckt 1693 in Franck-
furth / verlegt Joh. David Zunner.

28. **Der hochwichtige Articul**
von der Wiedergeburt / derer
Ursachen / Mittel / Art / Pflicht-
ten / Würden / Kennzeichen und
übrigen dahin gehörigen Ma-
terien / aus unterschiedenen Texten
der heiligen Schrift in 66 Wochen-
Predigten zu St. Nicolai in Berlin
fürgetragen. Gedruckt 1695 in
Franckfurth / verlegt Joh. David
Zunner.

29. **Erklärung der Epistel an die**
Galater des hoherleuchteten Apo-
stels Pauli / in welcher nechst dem
buchstäblichen Verstande / die daraus
fließende Glaubens-Lehren und Lebens-
Regeln von Versicul zu Versicul vor-
gelegt werden. Gedruckt 1697 in
Franckfurth / verlegt Joh. David
Zunner.

30. **Des hoherleuchteten Apo-**
stels

stels und Evangelistens Jo- In quar
hannis erste Epistel/nach ihrem to.
Wort = Verstande / von Versicul
zu Versicul / sammt ausgezogenen
Lehren und Lebens = Regeln /
anch einer völligen paraphrasi, er
kläret. Gedruckt 1699 in Halle /
verlegt das Wapfen = Haus.

Erste Geistliche Schrifften /
die anfänglich in kleinem Format ein- 31.
zeln heraus gegeben worden / und nun
alle zusammen gedruckt ; sammt dessen
zu unterschiedlichen andern Schrifften
und Wercken aufgesetzten Vorre-
den / welche von unterschiedlichen
Materien handeln. Die Ursache/wa-
rum er selbige zusammen drucken las-
sen / erzehlet der auctor selbst in der
Vorrede / und lauten seine Wort da-
von / wie folget :

Es kommen hiermit demsel-
ben zu Gesichte lauter solche
Schrifften / die bereits vor dem ge-
druckt sind. Dann als in Franck-
furth am Mann nach Gottes Wil-
len an dessen Gemeine arbeitete ; wo
zuweilen in einigen Predigten durch
Göttliche Gnade gewisse Materien
aus-

In quar-
to.

ausführlicher gehandelt / und da-
durch bey etlichen Christlichen Her-
zen ein Verlangen / dieselbe noch-
mahl betrachten zu können / erwe-
cket worden / geschabe es / daß mich
solche um die Herausgebung freund-
lich ersuchten / denen dann / als der /
was ich an heiliger Stätte in Nah-
men Gottes geredet / auch anderer
Gesicht / zu ihrer hoffentlichen Er-
bauung / vorzulegen nicht eben Be-
denken tragen sollen / meistens gerne
willfahret / und weil es insgemein
nur wenige Predigten waren / einen
kleinen Format von 24 darzu er-
wehlet: Daran auch unterschiedliche
Freunde / weil man dergleichen füg-
lich zu sich stecken konnte / ein Wohl-
gefallen bezeiget. Hingegen haben
andere sich darüber beschweret / daß
wegen des öfftern Umschlagens der
Blätter das Lesen ihnen verdrießlich
würde / und daher einen andern grö-
ßern Format längst verlangt.

Wann dann nun nicht allein die-
ser Ursach wegen davor gehalten / daß
nicht unbillig sey / dero Begehren
statt zu geben / sondern auch vor den/
der

de
der f
schw
lein
zu b
zu b
gen i
get w
to dr
schwe
ben /
ohne
gefes
Nahm
Nach
fallen
dere n
in 12
gebän
klärun
Luther
bin E
Wiede
thue?
Sünde
Thor
Schrif
letzte
ben die

der sie alle gern hätte / allerdingſ be- In quar-
ſchwerlich iſt / ſo viel kleine Büch- to.
lein zuſammen zu haben / deren auch
zuweiſen einige nicht eben allemahl
zu bekommen geweſt / und deßwe-
gen ich von vielen Orthen ange-
get worden / alle zuſammen in Quar-
to drucken zu laſſen / ſo habe un-
ſchwehr meinen Willen darzu ge-
geben / daß ſie miteinander / (ob zwar
ohne Aenderung) in einen Tomum
geſetzt würden / wie hiermit im
Nahmen Gottes geſchiehet.

Nachdem aber dieſer etwas ſchwach
fallen wollen / habe noch einige an-
dere meiner kleinen Tractaten / die
in 12 heraus gegeben / auch mit an-
gehängt / wie nicht weniger die Er-
klärung des Verſtandes 1) der von
Luthero gebrauchten Formul : Ich
bin Chriſtus ; 2) Ob und wie ein
Wiedergebahrner die Sünde nicht
thue ? 3) Ob die Lehre von der Erb-
Sünde dem ſündigen Thür und
Thor aufthue ? Von welcher
Schrift dem Leſer über die vorge-
ſetzte Vorrede die Nachricht zu ge-
ben dienlich achte : daß dieſelbe al-

In quar-
to.

lein in priuato ohne Gedancken der publication auf Begehren an einen guten Freund gesandt / aber von einem andern / dem sie communiciret / ohnbefragt meiner / und zwar mit einem Titul und Vorrede / zu denen ich mich durchaus nicht verstehen konnte / heraus gegeben worden ; wie mir nun solches erst nicht wenig Unwillen erwecket / ich aber das geschehene nicht ändern konnte / also ließe es so fern bleiben / daß der Titul geändert / und mit cassirung der von anderer Feder geflossenen die hier befindliche Vorrede vorge-
setzet wurde.

Was anlangt den Abdruck eines christlichen Bedenckens / da ich meinen Träumen nicht gefoget / auch mich der versionis Lutheri und allegation aller unserer auctorum enthalten / habe dessen Ursach anzuzeigen / daß mir solche Arbeit von hoher Person / die Hoffnung hatte / bey auch hohen Häuptern der römischen Kirchen vor einige unsere getruckte Kirchen / zu mehrerer Gewissens-Freyheit / et-
was dadurch aufzurichten aufge-
tra

tragen / und obige conditiones zu In quar-
solchem Ende und aus der Ursach to.
vorgeschrieben worden / weil den
Zweck zu erhalten nöthig wäre/
keiner andern als römischer Sei-
ten selbst gestandener principiorum
sich zu gebrauchen.

Was endlich die christliche Ge-
danken über den Schaden und Nu-
zen der Pestilenz betrifft/sind solche
aus einem Zeit wählender Pest in
Leipzig an einem christlichen
Freund daselbst abgelaßenen
Schreiben gezogen / und von einem
berühmten Theologo, Herrn D. Al-
berti, ohne mein Vorbewußt/ (doch
daß alsdann damit wohl zu schreiben
war) publiciret worden.

Weil aber auch aus allerley Ge-
legenheit / und auf der entweder
auctorum oder Verleger Inhalten/
von mehrern Jahren unterschied-
liche Vorreden zu anderer Männer
Schriften und heraus gegebenen
Wercken gemacht/ und gemeinlich
etwas gewisses in denselben tracti-
ret habe / so haben bereits vor ge-
raumer Zeit einige gute Freunde

In quar-
10.

um meine Arbeit beysammen zu haben/ (da es nicht eben jedes Gelegenheit wäre / alle der andern recommendirte Wercke sich selbst zu schaffen/) bey mir angesucht/ auch dieselbe zusammen heraus zu geben : darzu mir nichts bequemer vorgekommen / als solche / wie hiermit geschiehet / zum Anhang bey diesem Werck zu machen / und sie in der Ordnung / als sie heraus gekommen sind / beyzufügen.

Diese Schrifften sind gedruckt 1698 in Franckfurth/und verlegt von Joh. David Zunner.

32.

Erklärung der Episteln des heiligen Apostels Pauli an die Epheser und Colosser / in denen nebenst dem Wort-Verstande die daraus fließenden Glaubens-lehren/und Lebens-Regeln von Versicul zu Versicul abgehandelt werden : wie auch einige derselben Pastoral-Predigten / darinnen von des Predig-Amtes Beschaffenheit / Verwaltung und Frucht / so wol auch den Pflichten beyde der Lehrer und
Zu

der Spenerischen Schrifften. 33

Zuhörer gehandelt wird. Ge- In qua-
druckt 1705 in Halle / verlegt das 10.
Wänsen- Hausf.

Predigten über des seligen 33.
Johann Arndts geistreiche
drey ersten Bücher vom wahren
Christenthum / in denen
Wochen- Predigten gehalten.
Gedruckt 1706 in Franckfurth / ver-
legt von Johann David Zundern.

Passions- Predigten über die 34.
aus denen vier Evangelisten
zusammen getragene Ge-
schichte von dem Leiden Christi / so
Hr. D. Spener in seinem vierzigjäh-
rigen Predig- Amte in Franckfurth
am Mayn / Dresden und Berlin /
unter Gottes Segen gehalten. Ge-
druckt 1709 in Franckfurth / verlegt
Johann David Zunner.

Eine Landtags- Predigt / ge- 35.
halten in Dresden den 26. Octobris
1687 in der Churfürstlichen Schloß-
Capelle / und unter dem Titel / Christ-
licher Obrigkeit und Unter-
thanen Pflichten gegen einan-
der / heraus gegeben : Diese stehet
auch mit in der Glaubens- Lehre. Ge-
druckt

B 5

druckt

in quar-
10. druckt 1687 in Dresden / bey Mel-
chior Bergers / verlegts Joh. David
Zunner.

36. Des H^{er}ren Jesu vor seiner
leiblichen Geburth gehabte we-
sentliche Gottheit und ewige
Geburth aus dem Wesen des
Vaters / gehalten den dritten Wey-
nachts-Feyertag 1701. Gedruckt in
Frankfurth / verlegts Joh. David
Zunner. Es stehet dieselbe auch in dem
Tractat wider die Socinianer.

37. Gründliche Erörterung / was
vondem bey der Tauffe gewöhn-
lichen exorcismo zu halten sey / wie
auch von der Krafft und Wür-
ckung der Tauffe an sich selbst / in
einer Predigt auf den vierdten Ad-
vent-Sonntag 1692 in Berlin ge-
halten / gedruckt 1693.

38. Erklärung des Verstandes der
von dem seel. *Luthero* gebrach-
ten Formul: Ich bin Christus.
Mit angehängter Erörterung zweyer
Fragen: 1) Ob und wie ein Wieder-
gebohrner die Sünde nicht thue;
2) Ob die Lehre von der Erbsün-
de dem sündigen Thor und
Thür

der Spenerischen Schrifften. 35

Thür aufthue ; welche mit in ^{In quar.}
den zusammen gedruckten geistlichen ^{te.}
Schrifften enthalten / dabey zugleich
die Ursache angezeigt wird / warum
es getruckt worden / und was Gele-
genheit dazu gegeben.

Theologisches Bedencken über 39,
einige Puncten / 1) die gerühmte
Offenbahrung eines adelichen
Fräuleins / 2) Hn. D. Petersen
und das von ihm behauptete
tausend-jährige Reich / 3) von den
so genannten Pietisten. Gedruckt
1692.

Erklärung was von Gesich- 40,
ten / Erscheinungen und der-
gleichen Offenbahrungen zu
halten sey / in einer Predigt an dem
Sonntag nach dem neuen Jahr
1692 vorgestellt / sammt einem the-
ologischen Bedencken / in Sachen
Heinrich Kragensteins und
dessen vorgebender Offenbaha- 41,
rung. Gedruckt zu Franckfurth an
der Oder bey Jeremias Schreyen und
Heinrich Johann Meyers Erben.

B 6 Streits

In quar-
to.

Streit = Schrifften.

42.

Das in dem // Evangelische Glaubens Ges
der rechtigkeit / von D. Brevings
der angegriffen / gerettet / auch des
der Enge und Angst wiederlegt.
der (Es wird in acht Capiteln gehandelt
der von dem göttlichen Ebenbild /
der und den ersten Eltern anerschaf-
der fenen Gerechtigkeit / von der
der Strenge und Vollkommenheit
der des Gesetzes / von dem Unvermö-
der gen des Menschen und der Sün-
der de / von der Möglichkeit und Un-
der möglichkeit das Geseze zu hal-
der ten / von dem Verdienst und
der Gnugthuung unsers Herrn JE-
der su Christi / von der Bekehrung
der und wahren Buße / von der
der Rechtfertigung selbst / sonderlich
der von dero forma und ihrer innern
der Art / so in der Zurechnung bestes-
der het.) Gedruckt 1679 in Franck-
der furtham Mayn/verlegt Joh. David
der Zunner.

43.

Der wahre seligmachende
 Glaube / dessen eigentliche Art
 und Beschaffenheit / auch wie er
 un-

der Spenerischen Schriften. 37

unmöglich bey herrschenden In quas
Sünden / und gottlosem Leben to.
bestehe ; ferner das Vorgeben des
ungeformeten und geformeten
Glaubens. Alles sonderlich gegen
die römische Lehre dargethan und exa-
miniret ; Jodann der Unterschied
des lebendigen und todten Glau-
bens betrachtet / und zur Beschlies-
sung der vormahl gegen D. Brevings
heraus gegebenen Glaubens = Ges-
rechtigkeit / edit 1696. Gedruckt
in Franckfurth am Mayn in Verlag
Joh. David Bunners.

Der evangelischen Kirchen 44.
Rettung von falcher Beschuldig-
ung der Trennung und Ges-
meinschaft mit alten Ketzeren
en / auf gnädigsten Befehl des Durch-
läuchtigsten Großmächtigen Chur-
fürstens von Brandenburg &c. &c. denen
in das Churfürstliche Samländische
consistorium eingegebenen dubiis
M. Johann Ernst Grabens ent-
gegen gesetzt ; Gedruckt 1695 Franck-
furth am Mayn / verlegt Joh. David
Bunner.

Erfordertes theologisches Bes 45.
B 7 dens

In quar-
to.

Dencken über einige Fragen / veran-
lasset durch den hamburgischen neuen
Religions = Eyd den 18 Aug. 1690.
Gedruckt zu Plön / durch Thomas
Schmit.

46.

Freiheit der Glaubigen / von
dem Ansehen der Menschen in
Glaubens = Sachen / in gründli-
cher Beantwortung der so genannten
abgenöthigten Schutz = Schrift / wel-
che im Nahmen des evangelischen
hamburgischen Ministerii von D.
Joh. Friederich Mayern ausgefer-
tigt worden. Gedruckt 1691 in
Frankfurth am Mayn / verlegt
Joh. David Zunner.

47.

Sieg der Wahrheit und der
Unschuld / gezeigt in gründlicher
Beantwortung D. Joh. Friederich
Mayers letztern Schrift / unter dem
Titul / Mißbrauch der Freyheit
der Glaubigen zum Deckel der
Bosheit / vom auctore datirt den
20 Aug. 1692. Gedruckt zu Cölln an
der Spree / und verlegt von Jeremia
Schrey und Heinrich Johann Mey-
ers Erben.

48.

Gründliche Beantwortung /
einer

den
einer
Sch
führ
fugs
der
unter
Freun
re dar
druck
legts
fr
Sain
Zund
vermi
gender
herau
Gedr
Joh.
fr
in W
Sch
schul
kurze
schen
seines
Gene
Juli
verle

der Spenerischen Schriften. 39

einer mit Lasterung angefüllten In quar-
Schrift/ unter dem Titul/ Aus- to.
führliche Beschreibung des Un-
fugs der Pietisten / zu Rettung
der Wahrheit / und so wohl seiner / als
unterschiedlicher andern christlichen
Freunde Unschuld / daselbst vom aucto-
re datirt den 16 Augusti 1693. Ge-
druckt Franckfurth am Mayn / ver-
legts Joh. David Zunner.

Freudiges Gewissen gegen D. 49.
Samuel Schellwigs unbillige
Zündhigungen / mit Versicherung
vermittels göttlicher Gnade bald fol-
gender gründlichen Verantwortung
herausgegeben den 5 April 1695.
Gedruckt zu Berlin / daselbst verlegts
Joh. Michael Rüdiger.

Freudigen Gewissens Frucht/ 50.
in Ablehnung derer von D. Samuel
Schellwigen gegen ihn geführter Be-
schuldigungen / Untersuchung dessen
kurzen Wiederholung der evangeli-
schen Wahrheit / und Beantwortung
seines so genannten unerschrockenen
Gewissens / vom auctore datirt den 25
Julii 1695. Gedruckt zu Berlin/
verlegts Joh. Michael Rüdiger.

Auff

In quar-
to. 51.

Aufrichtige Ubereinstim-
mung mit der Augspurgischen
Confession / zu nöthiger Verthei-
digung seiner reinen Lehre von
ihm selbst entgegen gesetzt der so
genannten Christ. Lutherischen
Vorstellung / mit welcher die je-
zigen Wittebergischen Professores
theologiae D. Joh. Deutsch-
mann / D. Caspar Löscher / D.
Philip Ludwig Hannekenius und
D. Joh. Georg Neumann / ihn
der führenden Lehre halben vor der
ganzen evangelischen Kirchen zu be-
schuldigen und verdächtig zu machen /
vergebens und zu eigenem Schaden
sich unterstanden haben ; sammt ei-
nem Anhang gegen D. Joh. Be-
nedict Carpzouium / und D. Joh.
Friedrich Mayern / vom auctore
datirt den 29 Aug. 1695. Gedruckt
zu Franckfurth am Mayn / daselbst
verlegt von Joh. David Zunner.

f 2.

Gründliche Vertheidigung
seiner Unschuld und der unrecht
beschuldigten so genannten Pies-
tisten gegen D. Valentin Alberti,
Profess. Publ. zu Leipzig Praefat.
Viz-

Vindic. Exeget. Ioël. II. Darinnen In quar-
auch / sonderlich in der Vorrede / wie to.
aller bißheriger Streit leichte
zuheben sey / zu Überzeugung
deren / welche Trennung suchen / ge-
wiesen wird / vom auctore datirt den
16 Decemb. 1695. Gedruckt zu
Stargard bey Joh. Nicol Ernsten.

An D. Samuel Schellwigen
gerichtete Gewissens- & Rüge
über dessen Itinerarium Antipietisti-
cum, sammt einem Anhang gegen
D. Joh. Benedict Carpzouen und
D. Philip Ludwig Hannekenium,
Professores theologiae zu Leipzig und
Wittenberg; vom auctore datirt
den 4 April 1696. Gedruckt zu
Berlin / und verlegt von Joh. Mi-
chael Rüdigers.

53.

Duplica auf D. Alberti ausführ-
liche Gegenantwort in Sachen /
der den so genannten Pietisten
zugemessener Irthümer und
Unordnungen / darinnen sonder-
lich die materie von höhern Gra-
den der Heiligung berührt
wird / vom auctore datirt den 26
Aug. 1696. Gedruckt zu Francsfurth
am

54.

In quar- am Mann/und verlegt daselbst Joh.
to. David Zunner.

55. Eilfertige Vorstellung/das
D. Samuel Schellwig in seiner
herausgehenden so genannten
sectirischen Pietisterey / auf die /
welche er anlaget / nichts sectirisches
gebracht habe / auch in andern Ver-
schuldigungen unten liege / gegeben
den 30 Sept. 1696. Gedruckt und
verlegt zu Halle bey Christoph Saal-
felden.

56. Völlige Abfertigung D. Sa-
muel Schellwigs in gründlicher
Beantwortung und Abweisung des-
sen 1) so genannter gewissenhaften
Rüge/2) vermeinten Erweises der an-
gegebenen Ubereilung der eilfertigen
Vorstellung / 3) und 4) des andern
und dritten Theils der fälschlich be-
schuldigten sectirischen Pietisterey.
Gegeben den 14 April 1698. gedruckt
zu Franckfurth am Mann / verlegt
von Joh. David Zunnern.

57. Das Gerichte der Verstor-
bung/ in einer Buß-Predigt mit
angehängter Erklärung seiner
Lehre von dem allen Menschen

Gez

gesetzten Gnaden-Ziel / auch in quar-
 Rettung der aus seinen Schrift-
 ten / von D. Neumannen in Wochen
 zu Wittenberg gehaltenen Disputatio-
 nen angeführten und theils falsch er-
 klärten / theils zu unrichtigen Folgen
 mißbrauchten Stellen / vom auctore
 datirt den 23 Martii 1701. Ge-
 druckt zu Franckfurth am Mayn / da-
 selbst verlegt Joh. David Zunner.

Vertheidigung des Zeugnis-
 ses von der ewigen Gottheit
 unsers Herrn Jesu Christi / als
 des eingebornen Sohnes von
 Vater / so wohl gegen den Angriff
 seiner hiervon gehaltenen Predigten /
 (welche hiemit beygedruckt sind) als
 auch am meisten gegen Enjedinum,
 Freyherrn von Wolzogen / Jeremiam
 Gelbingern / Joh. Preußen / und an-
 dere in den letzten Jahren seines Le-
 bens verfasst / und kurz für seinem
 feeligen Ende beschloffen. Gedruckt
 1706 in Franckfurth am Mayn / da-
 selbst verlegt Joh. David Zunner.

Tabulae Hodosophicae D. Danhaueri
 cum praefatione de impedimentis stu-
 dii theologici, vom auctore datirt den
 10 Febr.

58.

59.

In quar-
to,

10 Febr. 1690/ Franckfurth bey Jo-
hann David Zunnern.

*Muhamedismus in Angelis Euphra-
taeis, Apoc. IX, 13. seqq. praemon-
stratus, disput. inaug. Argent. 1664.*

60.

I. Theil Theologischer Beden-
cken und anderer briefflichen
Antworten/ auf geistliche/ sons-
derlich zur Erbauung gerichtete
Materien/ zu unterschiedenen Zei-
ten aufgesetzt. Gedruckt 1700 zu
Halle/ verlegt das Waisens-Haus.

61.

II. Theil derselben 1701.

62.

III. Theil 1701.

63.

IV. Theil 1702.

64.

Lezte Theologische Bedencken/
und andere brieffliche Antwor-
ten/ die nach des seligen D. Speners
Todte heraus gekommen / mit Fleiß
in einige Ordnung gebracht/ und in
drey Theile verfasst sind: Nebst ei-
ner Vorrede seiner Freyherrlichen
Gnaden Herrn Baron Carl Hilde-
brands von Kanstein. Gedruckt
1711 in Halle/ verlegt das Waisens-
Haus.

65.

Consilia & iudicia theologica la-
tina. Opus posthumum, ex D. Spe-
neri

der Spenerischen Schriften. 45

neri litteris singulari industria ac fi- In quar-
de collectum, et in tres partes diui- 10.
sum, nunc in vsum ecclesiae publi-
catum. Francofurti ad Moenum a-
pud haeredes Io. Davidis Zunneri,
& Io. Adamum Iungium 1709.

In octauo.

In octa-
uo.

Tabulae catecheticae, quibus V
capita catechismi Lutheri cum tabu-
la oeconomica & materiis festalibus
simplici methodo tractantur. Fran-
cofurti ad Moenum impensis Io. Da-
uidis Zunneri, 1691.

1.

Sylloge Genealogico-Historica e
numero praecipuarum familiarum,
quibus Germania nostra principes
suos debet, XII, & earum tum ori-
ginem tum varias diuisiones exhi-
bens. Francofurti apud Io. Dauidem
Zunnerum, anno 1666.

2.

Christliches Gebet in gegenwär-
tiger Gefahr der Kirchen/ zum Ge-
brauch der Haushaltungen; dieses
ist auch ins Fränkösische übersetzt
worden.

3.

Capita doctrinae & praxis chri-
stianae insignia, ex LIX illustribus

4.

noni

In octa-
vo. noui testamenti dictis deducta. (Ist
eine version der Hauptlehren aus
dem thätigen Christenthum.) Fran-
cofurti ad Moenum impensis Io.
Dauidis Zunneri, anno 1689.

5. Pauli epistolae ad Romanos &
Corinthios, homiletica paraphrasi
illustratae. (Ist eine version der ex-
ordiorum aus dem thätigen Chri-
stenthum.) Francofurti ad Moenum
sumtibus Io. Dauidis Zunneri, anno
1691.

6. Christliche Gedancken über den
Schaden und Nutzen der Pestilenz.
Leipzig gedruckt und zu finden bey
Christoph Günthern im Jahr 1680.
Steht auch in denen zusammen ge-
druckten geistlichen Schrifften.

7. Dieneue Creatur/die allein in Chri-
sto Jesu gilt/ aus Gal. VI, 15 den
25 May 1701 in der Churfürstlichen
Sächsischen Schloß = Capelle zu
Lichtenburg betrachtet/ und auf gna-
diastes Begehren dem Druck über-
geben. Franckfurth am Mayn 1702
verlegt Johann David Zunner.

In

Einfältige Erklärung der christlichen Lehr / nach der Ordnung des Catechismi Lutheri, in Frag und Antwort. Gedruckt in Franckfurth am Mayn zum erstenmahl 1677; und verlegt Joh. David Zunner.

1.

Das geistliche Priesterthum / aus göttlichem Wort kürzlich beschrieben / und mit einstimmanden Zeugnissen gottseeliger Lehrer bekräftiget. Von dem auctore datirt den 24 Martii 1677; und gedruckt zu Franckfurth am Mayn / verlegt Joh. David Zunner.

2.

Auffmunterung zur Beständigkeit bey der reinen Lehre des Evangelii / sammt einfältigem Bericht von den Mitteln / wie man sich auf die vorstehende Verfolgung zu bereiten / und in dieselbe zu schicken habe. Wie auch christlicher Unterricht von seeliger Wiederkehr zu der evangelischen Wahrheit

3.

der

In duo-
decimo.

derjenigen / die sich von derselben zu irriger Lehre / sonderlich zu dem Papstthum / verleiten lassen. Zum erstenmahl nur mit den Buchstaben S. M. E. F. 1684 heraus gegeben ; nachmahl auf das neue unter dem Namen des auctoris den 26 Julii 1697 gedruckt in Franckfurth am Mayn / verlegt Johann David Zunner.

4.

Der Klagen über das verdorbene Christenthum rechter und Mißbrauch / da gehandelt wird / ob unsere Kirche Babel / und sich von derselben zu trennen sey. Sammt zwey Anhängen / 1) ob man mit gutem Gewissen heut zu Tage in dem Kirchendienst stehen bleiben könne; oder denselben nothwendig verlassen müsse? 2) Wie sich die in beyden Oberrn Ständen befindliche Personen vor Gottes Angesicht zu prüfen haben. Zum erstenmahl gedruckt 1684 zu Franckfurth / und verlegt von Johann David Zunnern.

Der

Der innere und geistliche Friede / oder der Friede Gottes / In duo.
so wol desselben mit uns / als decimo
unser mit und in GÖtts / sammt 5.
dessen Beförderungs = Mittel
und Hindernüssen. Gegeben vom
auctore den 26 November 1685. und
gedruckt in Franckfurth am Mayn/
verlegtß Johann David Zunner.
Dieses ist auch in den zusammen ge-
druckten geistlichen Schrifften zu
finden.

Franckfurtisches Denckmahl / 6.
oder die vor dem Abschied aus
Franckfurth am Mayn gehal-
tenen Wiederholungs = Predig-
ten der vornehmsten getriebes-
nen Lehrpuncten / auch Ab-
schieds = und in Dresden An-
tritts = Predigt / sammt der
Straßburgischen Valet = und
Franckfurtischen Anspruchs =
Predigt. Vom auctore datirt den
20 Julii 1686 ; in Franckfurth am
Mayn verlegtß Johann David
Zunner.

Natur und Gnade / oder der 7.
Unterscheid der Wercke / so
aus

ndß
sich von der
Lehre / son-
bstthum / ver-
um erstenmal
aben S. M. E. F.
n ; nachmahl
dem Namen des
i 1697 gedruckt
Mayn / verlegtß
ner.

ber das von
thum rechen
da gehandelt
Kirche Habel/
elben zu tren-
nt zwey An-
an mit guetm
Tage in dem
ehen bleiben
bennothwend
sse ? 2) Wie
Obern Stants
Personen vor
ot zu prüffen
nmahl gedruckt
/ und verlegtß
Zunnern.

Der

©

aus

In duo
decimo.

50

Verzeichnuß

aus natürlichen Kräfften und
aus den Gnaden- Wirkungen
des heiligen Geistes herkom-
men/und also eines äußerlichen
erbaren und wahrhaftig-
christlichen gottseeligen Les-
bens/nach der Regel göttlichen
Worts einfältig/aber gründ-
lich untersucht. Von dem aucto-
re datirt den 2 April 1687. Gedruckt
zu Franckfurth am Mayn/ verlegt
Johann David Zunner.

8.

Die lautere Milch des Eva-
angelii/ oder die Lehr von den
Gnaden- und Heyls- Schätzen/
welche die Glaubigen in Jesu
Christo haben / besitzen / und
geniessen. Von dem auctore da-
tirt den 12 Nov. 1684. Gedruckt in
Franckfurth am Mayn / verlegt
Johann David Zunner. Dieses ste-
het auch in den zusammen gedruckten
geistlichen Schrifften.

9.

Vom Amte des heiligen
Geistes im Werk der Seelige-
keit / auf den Sonntag Cantate
1687 in Leipzig gehalten. Daselbst
verlegt Johann Friederich Gle-
ditsch

der Spenerischen Schriften. 51
ditsch 1687. Dieses steht auch in In duo-
der Glaubens-Lehre. decimo.

Christliche Pflicht von Ge-
dult im Leiden / 1688 auf den
Sonntag Jubilate in Leipzig gehal-
ten. Gedruckt zu Leipzig in Ver-
legung Johann Friederich Gles-
ditschens. Dieses steht auch in den
Lebens-Pflichten. 10.

Schuldige Pflicht christli-
cher Prediger und Zuhörer / in
zwey Investitur-Predigten 1689
vorgestellt. Gedruckt zu Leipzig/und
verlegt von Johann-Heinichen. Diese
steht auch in denen zusammen ge-
druckten geistlichen Schriften. 11.

Kindes Gottes seeliger Tod /
auf das Fest der Reinigung Maria
1689 aus dem ordentlichen Evan-
gelio betrachtet. Gedruckt in Leipzig
in Verlegung Reinhart Wächters.
Dieses steht auch in dem Glaus-
bens-Trost. 12.

Die von dem heiligen Jo-
hanne/in der ersten Epistel am
II. Cap. im 15. 16. 17. Vers/den
Kindern Gottes verleidete
Liebe der Welt / nochmahls zu
C 2 hertz-

kräften und
Wirkungen
tes herkom-
s äußerlichen
wahrhaftig-
seeligen Le-
gel göttlichen
aber gründ-
Von dem auch-
1687. Gedruckt
Mayn/ verlegt
ner.
ilich des Er-
Lehr von den
els-Schägen/
igen in Jesu
besigen/ und
dem auch-
1684. Gedruckt in
Mayn / verlegt
ner. Dieses ist
nmen gedruckt
n.
des heiligen
der Seeligen
onntag Cantate
halten. Dasselbe
Friederich Gles-
ditsch

In duo-
decimo.

52

Verzeichnuß

herzlicher derselben Ablegung/
in dreyen Predigten vorgestelt
et. Sammt der Beantwor-
tung einer Frage: Ob die nie-
mahl wahrhafftig Wiederges-
bohrne / wo sie sich wieder in
die Welt und Sünde vertief-
fen / nochmahls mögen wahr-
hafftig bekehret werden. Vom
auctore datirt den 11 Martii 1690;
gedruckt in Franckfurth/ und verlegt
von Johann David Zunnern.

14.

Draßdischer Abschied / und
Berlinischer Anspruch in zwey
Predigten / deren iene auf den
Pfingst-Montag in der Churfürst-
lichen Schloß-Capelle / diese aber
auf den andern Sonntag nach Tri-
nitatis in der Kirchen zu St. Nico-
lai in Berlin gehalten. Gedruckt
1691. In Franckfurth am Mayn
verlegt Johann David Zunner.

15.

Drey christliche Predigten
von des wahren Christenthums
Art / Pflichten und Vorthail/
so dann der ewigen Gottheit
Jesu Christi / deren jene in
Gegenwart ihrer Churfürst-
lichen

der
liche
denb
8 G
aber
talis
tagei
Verk
Oder
S
tes
und
Pred
einer
dem
des
tersc
beyd
Sep
furth
hann
S
wel
mah
heit
wen
des
thän
bra

lichen Durchleucht von Brandenburg / zu Oranienburg den 8 Julii 1691; die andern beyde aber den 18 Sonntag nach Trinitatis und dritten Weihn. cht. Feiertage in Berlin gehalten worden 1692.

Berlin und Franckfurth an der Oder/in Verlag Ruprecht Böckers.

Seeligkeit der Kinder Gottes in dem Reich der Gnaden und Herrlichkeit / in einigen Predigten betrachtet. Sammt einer Vorrede des auctoris von dem Mißbrauch der Freyheit des Evangelii/ und dessen Unterschied von dem Geseze/ auch beyder Gebräuche. Datirt den 2 Sept. 1692; und gedruckt in Franckfurth am Mayn in Verlegung Johann David Zimmers.

Sprüche heiliger Schrifte/ welche von Weltleuten mehr mahl zur Hegung der Sicherheit / und wider die so Nothwendigkeit als Möglichkeit des wahren innerlichen und thätigen Christenthums/ mißbraucher zu werden pflegen/

In duo-
decimo.

fürzlich / aber gründlich gerettet.
Vom auctore datirt den 18 Martii
1693. Gedruckt zu Franckfurth am
Mayn / daselbst verlegtß Johann
David Zunner.

18.

Die Evangelische Art des
Christenthums / in der Freyheit
der Glaubigen vom Gesetz / aus
Röm. VI, 14. in der Churfürstlichen
Sächsischen Schloß. Capelle zu Rich-
tenburg den 16 Sept. 1694 in einer
gnädigst auffgetragenen Gastpredigt
vorgeſtellet. Vom auctore datirt
den 5 Dec. 1694. Gedruckt in Franck-
furth am Mayn / und verlegt von Joh.
David Zunnern.

19.

Die ewige Geburth des Soh-
nes Gottes / aus dem Wesen
des Vaters / auf den dritten
Christfeyertag den 27 Dec.
1693 / aus dem ordentlichen Evan-
gelio Joh. I, 1 - 14. zu St. Nicolai
in Berlin betrachtet. Gedruckt
1694 / verlegtß daselbst Johann
Michael Rüdiger.

20.

Christliche Verpflegung der
Armen / als aus Churfürstlich-
gnädigster Verordnung das
Gast

der Spenerischen Schriften. 55

Gassen=betteln in der Chur- In duo-
fürstl. Residenz abgeschafft/ decimo.
und zu liebevoller Versorgung der
Bedürfftigen Anstalt gemacht / auch
dieselben öffentlich der Gemeine an-
gezeigt worden / abgehandelt in einer
Predigt den dreyzehenden Sonntag
nach Trinitatis 1695. Gedruckt zu
Frankfurth an der Oder / in Ver-
legung Jeremia Schreyens.

Des Beichtwesens in der 21.
Evangelischen Kirchen rechter
Gebrauch und Mißbrauch/ vor-
gestellt in einer Buß-Predigt den
7 Aug. 1695. Gedruckt zu Colln an
der Spree / und zu finden bey Joh.
Michael Rüdigers. Diese siehet
auch in dem dritten Theil der Buß-
Predigten.

Vier sonderbahre Predigten 22.
von gewissen erbaulichen Mas-
terien / nemlich von 1) einigen
Apostolischen Vermahnungen/
2) Trost=Gründen aus 1 Petr.
V, 6 - 11. 3) Wie das Christen-
thum die größte Glückseligkeit
sey / aus Phil. IV, 4. 5. 6. 7. und
4) wie die Wiedergeburch ers-

C 4

kants

In duo-
decimo. **känlich und nicht erklälich**
sey / aus Joh. III, 7. 8. Wovon
die zwey ersten den dritten Sonntag
nach Trinitatis / und folgender Mit-
woche 1695 / die letzte auf das Fest
Trinitatis 1696 in der Churfürst-
lichen Schloß-Capelle zu Lichtem-
burg; die dritte aber auf dem Chur-
fürstlichen Schloß in Berlin / in dem
Zimmer der verwittibten Churfür-
stin zu Sachsen / gebornen Princessin
von Sachsen-Ensenach; allseits
aber auf gnädigsten Befehl sind
gehalten worden. Gedruckt 1696 zu
Cölln an der Spree / verlegt Joh.
Michael Rüdiger.

23. **Wiederholung der Lehr von**
des in unsern evangelischen
Kirchen gewöhnlichen Beicht-
wesens Gebrauch und Miß-
brauch / den 2 Martii 1697 auf
einen Bußtag in Berlin vor der
christlichen Gemeinde fürgestellt.
Gedruckt zu Cölln an der Spree / und
verlegt von Johann Michael Rüd-
gern. Diese Predigt stehet auch in
den Passions-Predigten.

24. **Die Ordnung göttlicher Ge-**
richte /

richte / auf einen Bußtag den 5 In duo-
May 1697 vorstelllet. Diese Pre- decimo.
digt stehet auch in dem dritten Theil
der Buß-Predigten.

Die geistliche Anfechtung/ 25.
welche einige Kinder Gottes
in erschrecklicher Fählung der
Sünden und Zurückziehung
alles Trostes / zuweilen / sonder-
lich gegen dero letztes Ende
betriffe / aus Psalm LXXXVIII,
4 - 10 / bey Gelegenheit einer Leichen-
Predigt den dritten Sonntag nach
Trinitatis 1698 betrachtet. Ge-
druckt zu Franckfurth an der Oder/
in Verlegung Jeremia Schrenck.
Diese Predigt stehet auch in der IX
Abtheilung der Leichen-Pre-
digten.

Die göttliche Straf-Gerich- 36.
te unserer Zeiten / und nöthige
Vorbereitung auf dieselbe / in
zwey Predigten vorgestellt.
Vom auctore datirt den 16 May
1698. Franckfurth an der Oder ver-
legt Jeremias Schrenck. Stehet
auch im dritten Theil der Buß-
Predigten.

Schriſte alten und neuen Teſtaments dargethan/der Gemei- In duo-
decimo.

ne zu St. Nicolai in Berlin von der Canzel vorgetragen. Und nachdem in ein und andern weitläufftiger/ theils zur Erläuterung / theils zur Beveſtigung (mit mehrmahliger Anführung einiger Jüdiſcher Lehrer/ wo ihre Bekäntnuß unſerer Warheit zu ſtatten kommt/ ſo ſich auf die Canzel vor die ganze Gemeine / auch einſältigſte / nicht wol ſchicken wollen/) hinzugeſtan / und dazwiſchen geſeſet. Vom auctore datirt den 29 Nov. 1700/ in Franckfurth am Mayn / verlegt Johann David Zunner.

1) Die Göttliche Gültigkeit der Kinder-Tauſſe; 2) die Geſamtheit unſerer Gnaden-Wahl und Seeligkeit; 3) die Nothwendigkeit der Vereinigung der himmlischen und irdiſchen Zeugen; 4) die göttliche Erleuchtung; zu unterſchiedenen mahlen aus unterſchiedenen Texten in fünf Predigten vorgetragen; wovon die zwey erſten in Berlin / die folgende

In duo-
decimo.

dreye aber in der Churfürstlichen
Schloß Capelle zu Lichtenburg den
17 Sept. oder am 15 Sonntag nach
Trinitatis 1699/ den 1 Sonntag nach
Trinitatis, als den 13 Junii/ und den
16 dieses Monats im Jahr 1700 ge-
halten worden sind. Gedruckt 1701
in Franckfurth am Mayn / daselbst
verlegt Johann David Junner.

31.

Der Göttliche Wille / als die
Regel aller Gebethe / Verlan-
gens und Pflichten/ auch Grund
der Gedult und Ruhe des Ge-
müths/ aus der dritten Bitte Matth.
VI, 10. zu Lichtenburg in der Chur-
fürstlichen Sächsischen Schloß
Capelle auf den 11 Sonntag nach
Trinitatis den 18 Junii 1702 vor-
gestellt. Gedruckt in Franckfurth
am Mayn / in Verlegung Johann
David Junners.

32.

Der Unterschied des Ab-
schieds aus der Welt der Glau-
bigen und gottlosen Welts
Kinder / aus dem Evangelio den 1
Sonntag nach Trinitatis als den
15 May 1704 auf gnädigste Ver-
ordnung in der Churfürstlichen
Sächsi-

Churfürstlichen
Lichtenburg den
5 Sonntag nach
1 Sonntag nach
3 Junii/ und den
in Jahr 1705 ge-
Druft 1701

Wagn / dachst
David Zimmer.

Wille / als bi
erhe / Verle
ten/ auch Sem

Ruhe des Be
itten Bitten
burg in der Ch
sischen Schloß

1 Sonntag nach
Junii 1702
ft in Frankfurt
erlegung Joh

hied des Be
Welt der Glau
telosen Woll
Evangelio den
rinitatis als be
f gnädigste De
Churfürstliche
Sächsis

der Spenerischen Schrifften. 61

Sächsischen Schloß = Capelle zu In duo-
Lichtenburg gehalten / (als er das decimo.
leztmahl kurz vor seiner tödtlichen
Kranckheit da gewesen) nachmahls
1705 gedruckt / in Berlin verlegt
und zu finden im Buchladen des
Waisen = Hauses zu Halle.

Würdiger Studiosus theologiae den 33.

12 Augusti 1697 in einer Leichen-
Predigt vorgestellt. Diese steht
auch in der achten Abtheilung
der Leichen = Predigten.

Das nöthige und nützliche 34.
Lesen der heiligen Schrift.
Dieses ist eine Vorrede zu einer Bi-
bel / und steht auch mit in denen
geistlichen zusammen getruck-
ten Schrifften.

Beste Mitgabe der Jugend / 35.
samt einem Vermahnungs-
Schreiben.

Abdruck eines Bedenkens 36.
über drey Fragen / von der Obrig-
keit Ammt / bey Unterthanen
anderer Religionen : Von der
Gewissensfreyheit und Ge-
brauch der Gewalt in Glau-
bens =

In duo.
decimo.

**bens Sachen / und von Ver-
bindlichkeit der in Religions-
Sachen auffgerichteter Ver-
träge und gethaner Eydschwü-
re.** (Dieses stehet auch mit in denen
zusammen gedruckten geistlichen
Schriften.)

Streitschriften /

und was dahin gehöret.

37.

Pia desideria, oder herglichen
Verlangen nach GOttz gefäl-
liger Besserung der wahren
Evangelischen Kirchen / samme
einigen dahin einfältig ab-
zweckenden Christlichen Vor-
schlägen. Nebst angehängten
zweyer Christlicher Theologorum
darüber gestellten / und zu meh-
rer Aufferbauung höchst diens-
lichen Bedencken. Zu Ende
werden angefügert diejenigen Lehrer /
so die künftige Bekehrung der Jü-
den in ihren Schriften behaupten.
Gedruckt 1675 in Franckfurth am
Mayn / verlegtß Johann David
Zunner.

38.

Eadem lateinisch.

Sends

den
Se
länd
die se
wegen
colleg
am M
1677
von J
Di
lehrt
sten u
logen
mit de
und n
stätige
sophia
gründ
gegen
den 5
Franck
Johan
Ab
ner re
Hartn
dem
der st
druckt
gung
händk

der Spenerischen Schriften. 63

Sendschreiben an einen ausländischen Theologum, betreffende die falschen aufgesprengten Auflagen wegen seiner Lehre / und so genanter collegiorum pietatis. Franckfurt am Mayn datirt den 17 Augusti 1677 / daselbst gedruckt und verlegt von Johann David Zunnern. 39.

Die allgemeine Gottesgelahrtheit aller glaubigen Christen und rechtschaffenen Theologen / aus Gottes Wort erwiesen mit den Zeugnissen vornehmer alter und neuer reiner Kirchen-Lehrer bestätigt / und der so genannten Theosophiae Horbio-Spenerianae zur gründlichen Verantwortung entgegen gesetzt. Vom auctore datirt den 5 April 1680 / und gedruckt in Franckfurth am Mayn/in Verlegung Johann David Zunnerns. 40.

Abgenöthigte Rettung seiner reinen Lehre/wider Daniel Hartnaccii Beschuldigungen in dem anweisenden Bibliothecario der studirenden Jugend; Gedruckt in Dresden 1690 / in Verlegung Joh. David Zunnerns/ Buchhändlers in Franckfurth am Mayn. 41.
Bes

Send

In duo-
decimo.

42. **Behauptung der Hoffnung**
künfftiger besserer Zeiten in
Rettung des inogemein gegen
dieselbe unrecht angeführten
Spruchs Luc. XIIX, 8. Vom
auctore datirt den 30 Sept. 1692.
Gedruckt in Franckfurth am Mayn/
in Verlegung Joh. David Zünners.
43. **Gründliche Beantwortung**
dessen / was D. Pfeiffer in der
Vorrede seiner so genannten
Klugheit der Gerechten / und
D. Neumann in einer *disputation*
de Chiliafmo, ut vocant, subtilissimo,
der Hoffnung künfftiger besserer
Zeiten entgegen zu setzen sich
unterstanden; vom auctore datirt
den 14 Augusti 1694. Gedruckt zu
Franckfurth am Mayn / daselbst ver-
legt Johann David Zunner.
44. **Rettung der gerechten Sache**
künfftiger Hoffnung besserer
Zeiten / entgegen gesetzt D. Pfeif-
fers so genannter gerechten
Sache; datirt den 23 Jun. 1696.
Gedruckt zu Franckfurth am Mayn
in Verlegung Joh. David Zünners.
45. **Völlige Abfertigung D. Pfeif-**
fers

der Spenerischen Schriften. 65

fers in dessen *scepticismo tripartito* In duogeführter falscher und unge-
rechter Beschuldigungen/ samte *decimo.*
kurzem Anhang wider D.
Deutschmanns *maximae pansophiae christianorum speculum*; vom
auctore datirt den 24 Augusti 1697.
Gedruckt zu Franckfurth am Mayn/
in Verlegung Johann David Zunn-
ners.

Warhafftige Erzählung des 46.
sen/ was wegen des so genann-
ten *Pietismi* in Teutschland vor
einiger Zeit vorgegangen / aus
Gelegenheit Herrn Gerhard
Croesii seiner *Historie Pietistarum*,
und zu dero Verbesserung aufge-
setzt / datirt den 4 Martii 1697. Ge-
druckt zu Franckfurth am Mayn/ und
verlegt von Joh. David Zunnern.

In vigesimo quarto.

In vi-
gesimo
quarto.

Der Glaubigen aus des him-
lischen Vaters Liebe und Chris-
sti Verdienst habendes Leben /
aus Joh. III, 16. Gedruckt 1671.
Franckfurth am Mayn verlegt Joh.
David Zunner.

Von

In vi-
gesimo
quarto.

2.

66

Verzeichnuß

Von der pharisaer ungülti-
gen/und frommer Kinder Got-
tes wahren Gerechtigkeit/zwey
Predigten über Matth. 5 / 20.
sammt einer dritten von genauer
Vereinigung Christi und eines
Christen/datirt den 11 Dec. 1671;
in Franckfurth verlegt Joh. David
Zunner.

3.

Drey Christliche Predigten
von Versuchungen / sonderlich
von der Anfechtung böser gott-
loser und lästerlicher Gedan-
cken/mit welchen gläubige Kin-
der Gottes öftters zu kämpffen
haben ; datirt den 28 Martii 1673 /
in Franckfurth am Mayn / verlegt
Joh David Zunner.

4.

Das von dem Glaubigen
durch Christum abgewendete
und auf den Unglaubigen lie-
gendem göttlichen Gericht/aus
Joh. III. 17/ 18. in vier Predigten
einfältig betrachtet /und nach einiger
frommen Seelen verlangen zum
Druck gegeben / den 20 Julii 1675.
Franckfurth am Mayn/ verlegt Joh.
David Zunner.

Chris

de
Ch
Chri
tes
VII.
Pred
Nov.
verleg
Die
und
Bor
Marc.
digten
1679/
druckt.
David
Die
einige
rien/
Joh.
fürgetr
in Fra
Zunner
La
oder
Himm
men d
Octob
Mayn

der Spenerischen Schrifften. 67

Christi Unschuld / und der In vi.
Christen Pflicht nur nach Got- gesimo
tes Wort zu richten / aus Joh. quarto.
VIII, 46/47. Luc. X, 26. in fünf
Predigten betrachtet ; datirt den 10
Nov. 1676/in Franckfurth am Mayn
verlegts Joh. David Zunner.

Die Ursachen der Seeligkeit
und Verdammniß. Aus den
Worten unsers liebsten Heylandes /
Marc. XVI, 16. In zweyen Pres-
digten gezeigt ; datirt den 1 Dec.
1679 / in Franckfurth am Mayn/ ge-
druckt / und daselbst verlegts Johann
David Zunner.

Die Rechtfertigung sammt
einiger darzu gehörigen Mate-
rien/ aus Röm. VIII, 3/4. und 1.
Joh. II, 29 ; in etlichen Predigten
fürgetragen ; datirt den 17 Dec. 1681/
in Franckfurth verlegts Joh. David
Zunner.

Laubachisches Denckmahl
oder Lehre von dem Weg zum
Himmelreich / und dem Nah-
men der Christen ; datirt den 5
Octobr. 1682. In Franckfurth am
Mayn verlegts Joh. David Zunner.

Alle

68 Verzeichnuß der für D. Spenern
Alle diese kleine Tractätgen sind
zugleich in den zusammen gedruck-
ten geistlichen Schrifften zu finden.

**Einige Schrifften / Die zu des
seligen D. Speners Defension von
Christlichen Freunden aufgesetzt wor-
den / daer zu etlichen selbstien die Prae-
fationen gemacht / welche auch alle in
den zusammen gedruckten
geistlichen Schrifften
enthalten.**

**Rettung der Warheit und
Unschuld / welche enthalten in D.
Philipp Jacob Speners beyden
Tractaten / als 1) Freyheit der Kin-
der Gottes vom Ansehen der
Menschen ; 2) Sieg der War-
heit und Unschuld / und aber
durch das menschliche Gericht
L. Joh. Simons für Fehler aus-
geschrien worden / in verkehrter appli-
cation des Biblischen Spruchs:
Große Leuthe fehlen auch/
Psalm LXII, 10 / abgefasset und
ans Licht gegeben von einem
Liebhaber der Warheit / samt
der Vorrede / wie oben gemeldet /**
Röm.

herausg
Röm. II,
Mensch
worinnen
test / ver
sintemah
das du ri
1693. J
legts Joh.
D. Joh
auf der
tilspenerus
verwerff
nehmer
D. Spen
nen Fre
Unschul
Mayern g
gangen / u
Worte v
die Augsp
bros sym
vom 14
Frankf
David B
Dies
nüge st
bericht.
Offen
Schellm

herausgegebenen Schrifften. 69
Röm. II, 1. Wer bist du/
Mensch? der da richtet / denn
worinnen du einen andern rich-
test / verdammeſt du dich ſelbſt /
ſintemahl du daſſelbige thuſt /
daß du richteſt. Datirt den 2 Nov.
1693. Franckfurth am Mayn ver-
legt Joh. David Zunner.

D. Joh. Friederich Mayers
auf der Poſt abgefertigter An-
tiſpenerus, nebenſt etlichen un-
verwerfflichen Zeugniſſen für-
nehmer Theologorum für Herrn
D. Speners Unſchuld / durch ei-
nen Freund der Speneriſchen
Unſchuld. (Hierinnen wird D.
Mayern gezeiget / waßer für falſch be-
gangen / und wie ſehr er D. Speners
Worte verdrehet hat / inſonderheit
die Augſpurgische Confession und li-
bros ſymbolicos betreffend.) Hanau
vom 14 Aug. 1695. Gedruckt in
Franckfurth / daſelbſt verlegt Joh.
David Zunner.

Dieſe allhier angeführte Zeug-
niſſe ſtehen oben nach dem Vor-
bericht.

Offenbahrer Beweis / daß D.
Schellwig in ſeiner Schrifft
häßis

2

3.

70 Verzeichnuß der für D. Spenern
häßigen Verkehrung der Augs-
spurgischen Confession und dero
Apologia nichts wieder D. Spe-
nern vorgebracht/welches nicht
schon vorlängst von diesem wä-
re gründlich beantwortet / und
also die Wahrheit und Unschuld
gerettet worden / vor Augenges-
legt von einem Liebhaber der
Wahrheit und des Friedens.
Gedruckt 1704 in Franckfurth am
Mayn/verlegts Joh. David Zunner.

4. Lutherus redinius, oder des für-
nehmsten Lehrers der Augspur-
gischen Confession Zn D. Martin
Luthers / Theologi zu Witten-
berg / hinterlassene schriftliche
Erklärungen / aus welchen unge-
zweifelt zu vernehmen / daß der Aug-
spurgischen Confession eigentliche
Meynung und Verstand in allen Ar-
ticuln allezeit gewesen / und noch sey /
bey Durchlesung der durch die jegigen
Theologos zu Wittenberg publicir-
ten Schrift / Christ-Lutherische
Vorstellung in aufrichtigen
Lehrsätzen / 2c. noch sonderlich der
Augsburgischen Confession 2c. zus-
sams

bera
samm
sig
spräc
ter
Kirch
nen
nen
theri
Spene
Halle
stoph
M.
chers
Vetisti
Articul
mit den
M. Her
Rathm
Schwar
wortet
ten /
Spene
druckt
bey Gere
Christop
Chri
dung u
manns

verausgegebenen Schrifften. 71
sammen getragen/und in drey
sig darüber gehaltenen Ges
sprächen / zu Prüfung gedach
ter Schrifft/der Evangelischen
Kirchen übergeben durch ei
nen Liebhaber des noch in sei
nen Schrifften lebenden Luth
teri / mit einer Vorrede D.
Speners von dem 23 April 1697.
Halle druckts und verlegt Christoph
Saalsfeld.

M. Friedrich Christian Bü
chers *Rathmannus rediuius*, das ist/
Pietistische Uebereinstimmung in dem
Articul von der heiligen Schrifft
mit denen fanaticis, und sonderlich
M. Hermanno Rathmanno, oder
Rathmannische so genannte
Schwarm-Fragen / Kurtz beant
wortet/durch Balthasar Köp
fen / sammt einer Vorrede D.
Speners von 26 Aug. 1698. Ge
druckt zu Franckfurth an der Oder
bey Jeremias Schreyen / und Joh.
Christoph Hartmannen.

Christ-Lutherische Unterres
dung über D. Joh. Deutsch
manns Tractat, dessen Titul ist/
der

5.

6.

72 Vorreden Herrn D. Speners,
der Christ= Lutherischen Kir-
chen Prediger Beichte und
Beichtstuhl im Paradies ge-
stiftet. Darinnen aus Herrn D.
Martin Luthers eigenen Schrifften
zu erkennen / daß Herr D. Deutsch-
mann in seinem Tractat von der
Prediger Beichte und Beichtstuhl
keinesweges Christ= Lutherisch lehre.
Gott zu Ehren / und zur Warnung
für Verstrickung der Gewissen durch
Menschen= Lehren zum Druck über-
geben. Mit einer Vorrede Herrn D.
Speners von dem 14 Aug. 1699.
Gedruckt zu Franckfurth am Mayn/
in Verlegung Joh. David Zünners.

J. g. D. Unterschiedliche Vorreden /
1712. und dero Materien.
J. g. D. Zu Cramers Ehren= Stand
und Pflicht der Kinder= Gots
tes / handelnd von einer Haupt=
Hindernuß / daß aus denen so viel=
fältigen Predigten gleichwol die Leu-
te sich wenig bessern / vom 17 Dec.
1667. Zu eben demselben / handelnd
von den bevorstehenden Vers
fols

Vo
folgt
Ma
Zu
han
mel
Mann
dem
1672.
Zu
sus= p
manch
poetise
psalm
1670.
Zu
begriffe
diesem
und late
Gott g
ren evan
nigen da
christlich
24 Mar
Zu D
alles is
gottsee
rum u
heraus

D. Speners,
erischen Kir-
Beichte und
Paradies ge-
en aus Herrn D.
nen Schriften
Herr D. Deutsch
racker von der
und Beichtstul
Lutherisch lehre
d zur Warnung
Gewissen dem
zum Druck
Vorrede Herrn D.
14 Aug. 1699
furth am Montag
David Summ

Vorreden
aterien.

Ehren-Scand
Kinders-Ges
n einer Hand
as denen so viel
leichwol die
/ vom 17. D
ben / handel
ehenden Vor
fol

Vorreden Herrn D. Speners. 73
folgungen der Kirchen / von dem
6 Martii 1688.

**Zu Degenhards Davids
Harffe / handlend von dem Him-
mel = oder Engel = Brod / dem
Manna und dessen Vergleichung mit
dem Wort Gottes / von dem 9 Sept.
1672.**

3.

**Zu Raumers Davidischem Jes-
sus = Psalter / handlend von den
mancherley herausgegebenen
poetischen Uebersetzungen der
Psalmen Davids / vom 13 Aug.
1670.**

4.

**Zu Johann Arndts Postille /
begreifend die bekandte und unter
diesem Titul auch besonders in teutsch
und latein edirte Pia desideria, von
Gott gefälliger Besserung der wah-
ren evangelischen Kirchen / sammt ei-
nigen dahin einfältig abzweckenden
christlichen Vorschlägen / datirt den
24 Martii 1675.**

5.

**Zu D. Ahasueri Fritschii Iesus
alles in allem / handlend von
gottseeliger Juristen / Medico-
rum und anderer Politicorum
herausgegebenen theologischen
D
Schrift**

6.

Schriften / datirt den 20 Julii
1676.

7.

Zu Pauli Egardi Schriften
ersten und andern Theil / hand-
lend von der Frage : Ob es der
Christenheit und unserem Chris-
tenthumb nützlich sey / daß
außer der heiligen göttlichen
Schrift noch andere geistliche
und theologische Schriften
zum Gebrauch der Christen an
das Licht gegeben werden ?
oder ob es nicht besser wäre /
daß das liebste Bibel = Buch /
gleich wie es das allervornehms-
te / und recht die Quelle aller
göttlichen Wahrheit ist / auch
das einzige wäre / worinnen alle
Christen alleine ihre Erbauung
suchten ? datirt den 31 Martii/
1679.

8.

Zu eben desselben Schriften
drittem Theil / handlend vom
Fundament unserer Seeligkeit / von
dem 21 Aug. 1682.

9.

Zu M. Joh. Pikeri Aretologia
christiana; handlend von der Theolo-
giae et Philosophiae discrimine et
mutuo adiutorio.

Zu

Vorreden Herrn D. Speners. 75

Zu Johannis Tauleri **Schriſſen** 10.
ten/handelnd von den Zeugen der
evangelischen Wahrheit un-
ter dem Papſtthum / und ſonder-
lich dem Taulero; datirt den 31 Sept.
1680.

Zu einem Tractätlein der **Gott-** 11.
liebenden Chriſten / handelnd
von der Frage: **Ob es nützlich**
und rathſam ſey / daß Leute /
die nicht ex professo theologi ſind /
geiſtliche Schriſſten heraus ge-
ben : den 1 Dec. 1680.

Zu einem **chriſtlichen Lehr-** 12.
Beicht- und Beth- Büchlein
vor **gottſeelige Communican-**
ten / handelnd von der Frage: **Ob**
es dem Chriſtenthum vortrag-
träglich ſey öftters zu dem
heiligen Abendmahl zu gehen /
oder ob es nicht rathſamer wä-
re / deſſelben ſich ſeltener als
jetzo zu geſchehen pfleget / zu ge-
brauchen? 1680.

Zu **Johann Heinrich Horbii** 13.
gründlichem Wort-Verſtand
des Catechiſmi Latheri, handelnd
von den **Wohlthaten Gottes** / ſeiner
D 2 Kirchen

76 Vorreden Herrn D. Speners.
Kirchen durch den Dienst D. Lutheri
ermiesen / und sonderlich von dieses
herlichen kleinen Catechismo. Datirt
den 27 Martii 1682.

14. Zu den XII Klagen über das
unchristliche Christenthum /
handelnd von den gerechten Klagen/
treuer und um den Schaden Josephs
bekümmerter Lehrer. Datirt den 4
Junii 1684.

15. Zu M. Michael Harnmanns
zwey Lichtern des wahren Chri-
stenthums / handelnd von zween
Haupt- Irthümern / die mit der
wahren Gerechtigkeit streiten / der
Wertheiligkeit und dann der Si-
cherheit / sammt einer kurzen Abzeich-
nung des Lebenslauffs des Auctoris
von diesen zweyen Lichtern. Datirt den
27 Jan. 1685.

16. Zu Joh. Heinrich Häveckers
Grundfeste göttlicher War-
heit; handelnd von der Frage: Ob
und was vor Nutzen die Bey-
stimmung christlicher alter und
neuer Lehrer habe in Beweis-
sung der Glaubens- Sachen.
Datirt den 3 Martii 1687.

Zu

D. Speners,

ienst D. Lutheri
rich von dicsen
schisms. Datirt

gen über das
ristenthum /

erechten Klagen
Schaden Gefähr
Datirt den

l Harnmanns
s wahren

olend von dem
n / die mit der

reit streiten /

d dann der
r kurzen Abgich

uffs des Auctors
chtern. Datirt den

rich Hävedt
etlicher W

on der Frage. O

urzen die Zu

tlicher alter
be in Bewe

ens / Sach
ii 1687.

Vorreden Herrn D. Speners. 77

Zu David Nerreters Catechismus = Fragen / handlend von der Übung der Gottseeligkeit / wohin die Catechetische Lehr = Arbeit sonderlich zu richten. Datirt den 19 Julii 1686. 17.

Zu Theophili Großgebauers Predigten über die Epistel an die Epheser / handlend von unwiedergebahrner Lehrer Predigten und Schrifften / daß sie weit so viel nicht erbauen / als der wiedergebahrnen. Datirt den 17 Sept. 1688. 18.

Zu Balthasar Köpfkens Dialogo von dem Tempel Salomonis / handlend von zweyen Irthümern / welche mit der wahren Lehre von der Vollkommenheit streiten. Datirt den 21 Aug. im Jahr 1688. 19.

Zu Adam Dresens unbetrügllicher Prüfung des Glaubens / handlend von der rechten Art des lebendigen Glaubens und gemeinsten Einwürffen dagegen. Datirt den 3 April 1689. 20.

D 3

Zu

78 Vorreden Herrn D. Speners.

21.

Zu einem christlichen Gespräch
eines Kindes und seiner lieben
Mutter / handlend von zwey irri-
gen Meynungen / welche sich viele
von dem Christenthum machen/ als
ob einem Christen an der Erkantnuß
der Wahrheit entweder sehr wenig/
oder in Gegentheil alles gelegen. Da-
tirt den 27 Nov. 1689.

22.

Zu Balthasar Köpfens praxi
catechetica, handlend von dem ent-
schuldigen und bemänteln der Sün-
den. Datirt den 27 August. 1690.

23.

Zu weyland Hn. Davids von
Schweiniz kleinen Bibel/hand-
lend von dem papistischen Aberglau-
ben mit Verehrung der Heiligen und
dero Reliquien / sammt beygefügter
kurzen Lebens-Beschreibung des Au-
ctors, und Verzeichnuß der von ihm
verfertigten Schrifften. Datirt den
21 Martii 1692.

24.

Zu eines Liebhabers der Wahr-
heit und Unschuld wieder L.
Simons Davidischen Auf-
spruch : Große Leute fehlen
auch; handlend von Ausschließung
aus

Vorreden Herrn D. Speners. 79
aus der geistlichen Bruderschaft in
Christo. Datirt den 2 November
1693.

Zu dem examine Antilogiae Simonianae, wider L. Simons/so genannten Ungrund/handlend von des Auctoris rühmlichem Schrifft-Verstand schwerer Stellen. Datirt den 28 Febr. 1695.

25.

Zu einer neugedruckten Bibel/darinn das nöthige und nützliche Lesen der heiligen Schrifft mit einigen darzu dienlichen Erinnerungen wird vorgestellt. Datirt den 5 Martii 1695.

26.

Zu denen halcyoniis ecclesiae certò futuris, etc. wider M. Boldig, worinnen das/von einem Freund der Wahrheit herausgegebene examen Antilogiae Simonianae nochmahls gelobt / und dessen Uebereinstimmung mit dieser Arbeit gezeigt wird. Datirt den 15 April 1696.

27.

Zu der öffentlichen billigen Antwort auf D. Neumanns öffentliche electiones, handlend von dem ungerechten Verfahren D. Neumanns in seinen öffentlichen wider D. Spenern gehaltenen lectiones:

28.

D 4

so

30 Vorreden Herrn D. Speners.

so dann von dessen Fehlern in seiner vierdten disputation de conuersione iudaeorum. Datirt den 3 Jul. 1696.

29.

Zu dem Luthero rediuuo, handelnd von den theuren Wohlthaten Gottes in und durch die reformation Lutheri, und dieses herrlichen Gnaden-Gaben/samme dem siebenfältigen Greueln des Pabstthums. Datirt den 10 April 1697.

30.

Zu Joh. Heinrich Horbii Postill / handelnd vom Gedächtniß der Gerechten / wie es im Segen bleibe / sammt der application auf den Auctorem. Datirt den 11 April 1698.

31.

Zu Balthasar Köpkins wider M. Büchers Rathmannum rediuuum, in sich fassend D. Speners Bekäntnuß von dem göttlichen Wort/dessen Krafft und Würckungen. Datirt den 26 Aug. 1698.

32.

Zu dem Bericht und Erinnerung auf die imaginem pietismi, vorstellend die Historie / was in der Sache des so genannten pietismi vorgegangen sey. 1692, Ant. Seckend.

L. J. 4. 12. 2. 1712. in coll. Ant. Seckend.

Vorreden Herrn D. Speners. 81

Zu den Vindiciis Io. Henrici wider
D. Pfeiffern : ist lateinisch / und
begreift historiam pietismi. 33.

Zu Herrn Balthasar Köpfens
theologia mystica aller Gläubigen
altes und neues Testaments.
Darinnen die Erklärung auf M. Bü-
chers Platonem mysticum und Be-
antwortung der infucatae pietismi
moderni ideae. Vom 18 Augusti
1700. 34.

Zu D. Lutheri Kirchen-Postill /
handelnd von Lutheri Gaben / und
absonderlich dessen Kirchen-Postill.
Datirt den 27 Nov. 1700. 35.

Zu Joh. Anastasii Freytings
hausen Tractat von der fal-
schen theologie , wider D. Lil-
marn/aus Jer. XXIII, 15. Von
den Propheten zu Jerusalem
Kommt Heucheley aus ins ganz-
ze Land. 36.

Zu Thomá Goodvvins eines be-
rühmten Englischen Theologi
geistreichen Schrifften/von Ihn.
Inspector Balthasar Köpfen in
die hoch- teutsche Sprache
übersetzet / worinnen der Spruch
Et. 37.

82 Vorreden Herrn D. Speners.

St. Pauli II Timoth. I, 13 er-
kläret/ und von den erbaulichen Tra-
ctaten gedachten D. Goodvins aus-
führlich gehandelt wird. Datirt den
22 Nov. 1704. Leipzig/zu finden bey
Joh. Friederich Gleditschen.

Nach- Erinnerung.

So wird auch hiermit dem Christ-
lichen Leser vermeldet / daß das Ge-
beth- Buch / so unter dem Titel/ D.
Philipp Jacob Speners gül-
denes Kleinod / der in einfäl-
tiger Andacht betenden Seelen/
wie solche ihr Beth-Opffer in
Bitte / Gebeth / Fürbitte und
Dancßsagung vor GOTT brin-
get 2c. ohne der Spenerischen Er-
ben Wissen heraus gekommen / und
gedrucket worden / wobey sonderlich
zu erinnern / daß der collector und
editor nicht die Spenerischen Gebethe
allein gelassen/sondern noch an-
dere darzu gethan hat.

✠ (O) ✠
✠

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

obz. so tractatet er auch
die Bräuer und die
v. a. Joh. III. 16. 10. 142. segg. Wie
wird Gottes Gnade, Er
auch für die Vergeblichkeit?
So ist für 1. die Gottes Er-
be und Gnade in Christo. 2.
die Tugend, Ehrlich, Ehrlich
Verdienst, 3. die Fröndig-
keit der Gläubigen, die
den Tod ernimmt und
Christi Verdienst. Was ist
die Gottes Erbe und Gnade,
an der er wider Gottes
Wort, seinen Sohn zum
Folger erordnet und
gegeben hat. Wäre der
Folger nicht gegeben, so
würde er nicht in ihm
dienen. Wäre er nicht
gegeben, so wäre er nicht
Christi Verdienst. Wie ist
Christi Verdienst: wie der
Folger, der den Sohn zum
Folger gegeben; also
hat der Folger an
Christi Blut den

gessen, und damit die
in gabelt, so nym, der
volles freygebung und nym
Freiheit nym. Was
ist uns der glombe an der
man, so ist, alle die
die glombe, alles der
Lamm, nym, und die
Freiheit, alles. Was
an der glombe, das
an, was von der
Lieber und geden in
so, was von Christi
toren, verordnet und
Lieber in der
Lieber, was
an der glombe, und in
Lieber, und zu nym,
und damit frey und
Lieber. Was ist man
an? Was nym glombe
in der Lieber und geden
der Lieder und in der
Lieber, und ist geden
an, was ist Lieder
Lieber, was ist
Lieber in der Lieder

[illegible]

un-
tig
him
for
le
tig
tro
for
got
im
fir
on
fir
er
ten
in
if
im
high
fil
le
lo
en
on
poes
ga
me

